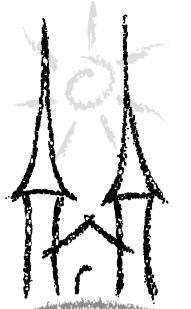


Gölser Blättche



NEUE UND ALTE NACHRICHTEN AUS GÜLS UND BISHOLDER

Nr. 11 November 2021

E-Mail: goelser-blaettche@gmx.de

Archiv: www.goelser-blaettche.de

Gölser Ortsring veranstaltet wieder den Adventsbasar

Mit Nikolaus und Glühwein unterm Tannenbaum – 2G-Regel ist ein Muss

„Alle Jahre wieder“, so hieß es früher immer, wenn Ankündigungen für den Adventsbasar des Gölser Ortsrings e. V. veröffentlicht wurden. Nach der harten Coronazeit ist es anders. Jetzt heißt es wohl eher: „Wir dürfen endlich wieder“ unter dem Weihnachtsbaum gesellig sein. Dies ist für Güls sicherlich eine tolle Nachricht, denn mit dem Adventsbasar 2021 hält die Weihnachtszeit am 1. Advent Einzug in Güls. Kurz vor der Veranstaltung montiert die Freiwillige Feuerwehr Güls unsere festliche Weihnachtsbeleuchtung im Dorf und setzt damit einen Akzent für die ganze Advents- und Weihnachtszeit. Am 1. Advent, es ist der 28. November 2021, um 11.00 Uhr sind dann die Tore des weihnachtlichen Marktes auf dem Festplatz

in der Gulusastraße für alle die geöffnet, die geimpft und genesen sind, oder maximal 11 Jahre alt. Alle anderen dürfen den Adventsbasar leider nicht besuchen, auch die nicht, die ihren Nachweis vergessen haben. Die 2-G-Regel ist ein Muss und wird strikt eingehalten. Hier bittet der Ortsring Güls bereits jetzt um Verständnis. Die Veranstaltung selbst wird von den Vereinen unserer Gemeinde gestaltet. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Waffeln, Glühwein – auch Bier – Bastelwaren, weihnachtliche Leckereien und so einiges mehr werden von den Vereinen angeboten. Auch Musik darf natürlich nicht fehlen: In alt

bewährter Manier wird Werner Rieger mit seinem Keyboard die Besucher weihnachtlich unterhalten. Ab 14.00 Uhr zeigt dann der Musikverein St. Servatius Güls unter der musikalischen Leitung von Tobias Rosenbaum sein Können. Natürlich wird St. Nikolaus die Kinder auf dem Adventsbasar besuchen. Er soll gegen 14.45 Uhr eintreffen und kleine Leckereien in seinem Sack haben. Ober sie verteilen wird? Es ist für einen stimmungsvollen Auftakt in die Weihnachtszeit gesorgt. Kommen Sie zum Adventsbasar, freuen Sie sich auf die ein oder andere Leckerei, auf schöne selbst hergestellte Waren und vor allem auf das ein oder andere – sicherlich mehr als nette – Gespräch.



Gärtnerei Wilbert

Wolfskaulstraße 62 · 56072 Koblenz-Güls
Telefon 0261/42856 · Telefax 0261/403174

Geöffnet: Montag bis Freitag 8.00 - 12.30 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr,
Samstag 8.00 - 13.00 Uhr

Adventliche Floristik
mit viel Liebe zum Detail, für Innen & Außen.



Alles auch auf Wunsch, ganz individuell und weihnachtlich festlich bei uns ab 15. November.

Weihnachtsbaumverkauf aus eigenem Anbau ab 4. Dezember.



Ortsvorsteherwahl
in Koblenz-Güls

Am 21. November 2021

wählen gehen!

GEFLÜGELHOF
hollmann

Frisches Weihnachtsgeflügel jetzt bestellen!

Gans • Gänsebrust • Gänsekeule • Landente • Flugente
Flugentenkeulen • Flugentenbrust • Kaninchen • Kaninchenrücken • Kaninchenkeulen • Pute • Putenrollbraten • Putenspießbraten • Hähnchen • Poularden • und vieles mehr...

Tel.: 0261 / 41 07 5 • www.gefluegelhof-hollmann.de

Das Warten hat ein Ende – Heimatmuseum Güls öffnet wieder

Neue Ausstellung eröffnet im November: Einen Augenblick mal – Maler, Fotografen, Künstler entdecken Güls

Das Heimatmuseum Güls öffnet wieder seine Tore, und zwar gleich mit einer neuen Ausstellung: Einen Augenblick mal – Maler, Fotografen, Künstler entdecken Güls. In allen Räumen des HMG wird ab dem 7.11.2021 wieder regelmäßig sonntags zwischen 14 und 17 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung zu sehen sein, welche vielfältigen Widerhall Güls bei Malern, Fotografen und Künstlern gefunden hat. Da ist so mancher besondere Augenblick dabei. Das Museum hat hier die wegen des großen Wasserschadens einst frühzeitig abgebrochene Ausstellung Ansichtssache! von 2016 wieder aufgenommen und weiter gedacht und bietet überraschende Einblicke und Ausblicke, die über die Grenzen des Stadtdorfs hinaus von Interesse sind. Apropos Wasserschaden: In verschiedenen Gemälden und Zeichnungen wird die erschreckende Flutkatastrophe vom Mai 1932 in Güls wieder lebendig – und ruft wohl auch die jüngsten Bilder der Flutkatastrophe im Ahrtal Mitte Juli diesen Jahres vors innere Auge. H. Dotsch hat diesen verheerenden Augenblick für Güls in

einem eindrucksvollen Ölgemälde auf Holz festgehalten. Aber da wartet noch viel anderes auf Sie. Zum Beispiel Hanns Sprung. Vom renommierten Künstler, der von van Gogh und den Expressionisten geprägt wurde, entstand 1946/47 eine der faszinierenderen Ansichten von Güls, ein graublauer, dynamischer Augenblick von Osten ins Moseltal. In der Zeit der Schließung des Museums während der Coronapandemie hat das Museumsteam nicht nur dafür gesorgt, dass eine Vielzahl von Exponaten digitalisiert worden sind und somit für die Nachwelt professionell festgehalten wurden, sondern auch die Sammlung des Museums historischer Postkarten zu Güls ist beachtlich gewachsen. Sie wird sicherlich dem ein oder anderen eine überraschende Perspektive auf Güls eröffnen, sei es vom Heyerberg oder von der anderen Moselseite. Und zu bestaunen sind auch die seit 2016 vom Museumsverein entdeckten Zeichnungen und eine Gouache von William Turner, dem weltberühmten englischen Maler, der im 19. Jahrhundert Rhein und Mosel auf einer seiner Sketching-Touren bereiste und auch das für ihn bemerkenswerte Güls samt der ihn besonders in den Bann ziehenden neuen Servatiuskirche künstlerisch wertvoll festhielt. Der Maler und Zeichner Philipp Dott darf in einer solchen Ausstellung natürlich nicht fehlen. Marita Warnke hat dazu in Absprache mit

dem Museumsverein dankenswerter Weise einige Güls-Darstellungen des Künstlers aus ihrer umfangreichen Dott-Sammlung zur Verfügung gestellt, die wir in unserem Dott-Kabinett präsentieren und die bislang noch nie in der Öffentlichkeit zu sehen waren. Güls-Augenblicke aus Sicht eines regional bedeutenden Künstlers. Ja, gehen Sie in der neuen Ausstellung auf Entdeckungsreise: Betrachten Sie das berühmte Kesten-Tablett, die Linolschnitte von PeNé alias Peter Neisius, schauen Sie, wie Alex Regenhardt Güls im Jahre 1923 erstrahlen lässt, wie der Koblenzer Fotografenmeister Michael Jarmusch die Gölser Brücke 2018 auf atemberaubende Weise ins Bild setzte und bestaunen Sie überhaupt



die zahlreich präsentierten Fotografien des Moselortes. Einen Augenblick mal! Viel mehr Zeit brauchen Sie nicht.

Heimatmuseum Güls · Gulusastraße 4
56072 Koblenz-Güls · Telefon: 0261/42241
Geöffnet immer sonntags von 14-17 Uhr und nach Vereinbarung für Einzelpersonen und Gruppen. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.
Einlass nach gültiger Corona-Ordnung (zur Zeit 3G-Regel, Kontaktdatenerfassung mit Personalausweis, die Maskenpflicht kann entfallen).



GETRÄNKE MULHOFER
seit 1904
KO-Metternich Raiffeisenstr. 124
Tel. 0261/21944 - Fax 0261/23925
info@muelhoefer.de - www.muelhoefer.de

Abholer-Angebot 09.11. - 20.11.21

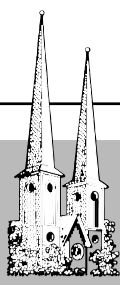
KOBLENZER KELLER BRAU 20 x 0,33 / 24 x 0,33 L
+ Pf. 3,10/3,42 €
Ltr. 1,65/1,38 €
oder **KOBLENZER BRAU** 10.95 €
Natur Radler

NIEHOFFS Vaihinger Apfel 8.90 €
Orange 9.90 €
6 x 1 L Glas
+ Pf. 2,40 €/Ltr. 1,48/1,65

RHENSER Classic Medium Still
Mineralbrunnen
12 x 0,70,75 L Glas
+ Pf. 3,30 €/Ltr. 0,47/0,43 € 3.95 €

Bitte ein Biß Bitburger
20 x 0,5 L
+ Pf. 3,10 €/Ltr. 1,19 € 11.99 €

TÖNISSTEINER Classic / Medium
12 x 1 L PET
+ Pf. 3,30 €/Ltr. 0,41 € 4.95 €
Für Brückteiler keine Haftung! Alles solange Vorrat reicht! Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen! Abbildungen nicht verbindlich!



Aus der Pfarrgemeinde

Kirche in Güls neu denken

Die katholische Gemeinde in Güls entwickelt sich weiter. In den nächsten Jahren wird es für die Gemeindeglieder in Güls ganz besonders auf die Gläubigen und an der Kirchenarbeit interessierten Gölserinnen und Gölser ankommen. Ganz im Sinne des Synodalen Weges soll Kirche auch in Güls vor allem durch Ehrenamtliche repräsentiert werden. Darin liegt natürlich eine größere Verantwortung, aber auch eine wirkliche Chance. Jeder und jede kann durch sein/ihr Engagement die Gölser Pfarrei maßgeblich mitgestalten.

Egal, ob Gottesdienste planen und durchführen, eine Gesprächsrunde ins Leben rufen oder gemeinsam Kirchenmusik machen. Vieles ist möglich und der Aufbruch liegt in der Luft. Die neuen guten Ideen und bewahrenswerten Traditionen müssen dafür genauso organisiert und strukturiert werden wie die aktuell bestehenden Gruppierungen und Engagements.

Aus diesem Grund haben einige engagierte Gemeindeglieder auf einem Treffen im vergangenen Monat vorgeschlagen, ein neues Gremium in Güls zu etablieren. Dieses Gremium soll regelmäßig tagen, sich selbst organisieren und aus Vertreterinnen und Vertretern aller kirchlichen Gruppierungen und weiterer engagierter Gemeindeglieder bestehen. Die genaue Ausgestaltung soll gemeinsam auf einem ersten Treffen am 3.12. um 18.30 Uhr in der Gölser Pfarrbegegnungsstätte besprochen werden. Dazu laden wir alle Gruppierungen, Engagierte und Interessierte aus Güls ein und hoffen auf eine rege Beteiligung. In den aktuellen Zeiten, in welchen auch in unserer Pfarrgemeinde die Zahl der hauptamtlichen pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter abnimmt und sich Kirche immer schneller verändert, wollen wir als Gölser Gemeinde unsere Zukunft aktiv gestalten. Wir freuen uns auf alle Engagierten, die sich und ihre Ideen einbringen möchten und bitten jede Gruppierung zwei Vertreterinnen und Vertreter zum Treffen zu delegieren.

Roland Klein und Christopher Bündgen

Messdiener Sommerfahrt 2022 auf einen Blick

Veranstalter: Katholische Jugend St. Servatius Güls
Bei Fragen: jugendleiterndeguelts@outlook.de
Ziel: Hof Largesberg in Malsfeld (nahe Kassel)
<https://www.jugendreisen-henser.de/haus/largesberg/>
Termin: 19. bis 28.08.2022
Alter: Ab Jahrgang 2012



Preis: Messdiener/Geschwisterkinder: 350 Euro; Nicht-Messdiener: 380 Euro
Inklusive Vollverpflegung, Transfer, Aktionen, Versicherungen, komfortable Unterbringung

Anmeldung: Einfach den QR-Code scannen und das Formular ausfüllen. Alternativ versenden wir das Formular auf Anfrage auch per Mail.

Die Plätze sind begrenzt – es entscheidet die Anmeldereihenfolge

Katholische öffentliche Bücherei

Öffnungszeiten: montags und donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr.

Krabbelgruppe „Storchennest“

Jeden Dienstag um 10.00 Uhr findet in der Pfarrbegegnungsstätte eine Krabbelgruppe für alle Kinder bis zwei Jahre statt. Für die begleitenden Mamas, Papas, Omas oder Opas besteht Testpflicht, die Kontaktdaten werden erfasst. Weitere Informationen und vorherige Kontaktaufnahme per Mail unter: storchennestguelts@gmx.de

Ihr Gölser Taxifahrer Wolfgang Krämer ☎ 0171/3821240

EINKAUFSAHRTEN • KRANKENFAHRTEN FÜR DIALYSE- UND STRAHLENPATIENTEN

Der stellv. Ortsvorsteher informiert

Liebe Mitbürger,

der Wahlkampf zwischen den beiden Kandidaten für den Ortsvorsteherposten läuft auf vollen Touren. Eine für Kommunalwahlkämpfe erstaunliche Plakatierungswelle zeigt, dass beide Kandidaten mit hohem Engagement für Ihr Ziel streiten. Der Wahlkampf ist bislang fair verlaufen. Beide Kandidaten haben versprochen, dass dies bis zum Ende bleiben soll. In Güls gibt es 4873 wahlberechtigte Bürger. Davon haben schon nach wenigen Tagen 30 Prozent Briefwahl beantragt. Das zeigt das hohe Interesse an dieser Wahl. Bei vergleichbaren Wahlkämpfen liegt die Wahlbeteiligung insgesamt regelmäßig deutlich unter 50 Prozent. Es ist ein gutes Zeichen für unsere demokratischen Strukturen, dass viele Bürger von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen wollen. Nach der Wahl am Abend des 21.11.2021 dürfte schon gegen 19.00 Uhr feststehen, wer die meisten Stimmen erhalten hat. Am 25.11.2021 wird dann der Wahlauschuss das Ergebnis rechtsverbindlich feststellen. Nach der derzeitigen Planung wird der Oberbürgermeister am Montag, 29.11.2021 die Vereidigung des neuen Ortsvorstehers vornehmen. Ab diesem Datum gibt es dann einen



Nachfolger unseres ausgeschiedenen Ortsvorstehers Hermann-Josef Schmidt. Diesem geht es in der Zwischenzeit gesundheitlich deutlich besser. Wir wünschen ihm und seiner Ehefrau weiterhin alles Gute auf dem Weg seiner weiteren Genesung. Bis zur Vereidigung des neuen Ortsvorstehers wird der Ortsbeirat noch über den Haushaltsplan des kommenden Jahres beraten. Die nach wie vor schwierige Haushaltslage unserer Stadt wird es leider nicht ermöglichen, dass große neue Projekte angegangen werden können. Umso erfreulicher ist es, dass das Land uns im Stadtdörfer-Projekt Mittel zur Verfügung gestellt hat, die nicht nur dazu führen, dass das Bühnenhaus in Richtung eines Dorfgemeinschaftshauses weiterentwickelt wird, sondern dass auch weitere Maßnahmen angegangen werden, die ohne die Hilfe des Landes nicht denkbar wären. So wird der Dorfplatz teilweise entsiegelt und damit ökologisch aufgewertet. Es soll ein Basketballfeld entstehen, so dass für die Jugend nicht nur die Räume im Erd-

geschoss als Jugendraum zur Verfügung stehen, sondern auch eine weitere Sportmöglichkeit angeboten wird. Für Fahrradfahrer soll ein Trinkbrunnen errichtet werden. Entlang der Mosel werden weitere Sitzbänke aufgestellt. Im Bereich an der Mosel soll ein attraktiver Fahrradrastplatz entstehen. Schließlich sollen Mittel zur Verfügung gestellt werden, damit die Heimatfreunde bei ihren Beschilderungsaktionen wirtschaftlich unterstützt werden. Letztlich soll eine Dorf-App eingerichtet werden, damit die interne Kommunikation vereinfacht und zeitgemäß erfolgen kann.

Wie Sie sehen, gibt es eine Vielzahl von Projekten, die jetzt dem Land zur Genehmigung und Absegnung vorliegen. Da die in Aussicht gestellten Mittel in den Jahren 2021/2022 und 2022/2023 abgerufen werden müssen, besteht die Hoffnung, dass wir hier keine Ewigkeitsprojekte vorstellen, sondern dass die Maßnahmen auch zügig umgesetzt werden. Es gibt also für den neuen Ortsvorsteher viel zu tun.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Eckhard Kunz
Stellvertretender Ortsvorsteher

Herzlichen Dank

Siegfried Kopitzara

* 10. Oktober 1939 † 27. September 2021
Gleiwitz Oberschlesien Koblenz

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Art zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

Inge Kopitzara geb. Seul
und Familie

Koblenz-Güls, im Oktober 2021

Ferienfreizeit der AWO Güls

Die Arbeiterwohlfahrt Güls veranstaltet vom 26. Juli bis 5. August 2022 eine Ferienfreizeit für Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 15 Jahren. Wie in den vergangenen Jahren geht die Reise in den Pfälzerwald in die Nähe von Kaiserslautern.

Das AWO-Betreuerteam sorgt für zehn erlebnisreiche Tage in einer wunderschönen Umgebung mit vielen Möglichkeiten einer attraktiven Freizeitgestaltung. Auch die Mobilität vor Ort ist durch Anmietung von Kleinbussen gewährleistet.

Die Teilnehmer sind untergebracht im Naturfreundehaus „Fensterbrunnental“, welches schon seit vielen Jahren seine Türen für die Gölser Gäste öffnet und mehr als nur eine Herberge bietet. Leckeres Essen, tolle Lage und herzliche Menschen, die sich um alles kümmern, sind inklusive.

Der Preis für die 10-tägige Fahrt, inklusive Vollverpflegung und Betreuung beträgt 215 Euro. Anmeldungen nimmt ab sofort Toni Bündgen telefonisch entgegen (0261/47725 oder 0176/20638322).

Versammlung des Turnverein Güls

Die ordentliche Mitgliederversammlung des Turnverein Güls 1890 e. V. findet am Freitag, den 19. November 2021 um 19.00 Uhr in der vereinseigenen Sporthalle in der Eiseheiligenstraße 2 in Güls statt. Dazu sind alle Vereinsmitglieder herzlich eingeladen.

Die detaillierte Tagesordnung ist in Aushängen an der Vereinssporthalle und auf der Vereinshomepage (www.turnvereinguelts.de) veröffentlicht. Im Mittelpunkt stehen die Geschäftsberichte des Vorstands und der Abteilungsleiter sowie die turnusmäßigen Neuwahlen des geschäftsführenden Vorstands und der Beisitzer. Anträge müssen bis spätestens zwei Wochen vor der Versammlung schriftlich beim Vorsitzenden Johannes Ganser eingegangen sein.

Aufgrund der aktuellen behördlichen Auflagen gilt für eine Teilnahme die sog. 3G-Regel (Zutritt nur für vollständig geimpfte, genesene oder getestete Personen).



Sanitär- und Heizungsbau

Jörg
Kreuser
Meisterbetrieb

Bienengarten 29
56072 Koblenz-Güls
Tel. (02 61) 40 34 41

Mobil: (0171) 6 54 21 48

Gas

Heizung

Sanitär

Solaranlagen

Friedrich Zimmerer

„Fritz“

* 20. 08. 1948
† 31. 08. 2021

DANKE

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Bekannten und Vereinen, die ihr Mitgefühl auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, für alle Zeichen der Freundschaft und überaus großen Wertschätzung, für die Begleitung von Fritz auf seinem letzten Weg.

Lieben Dank an Frau Linda Godlinski.

Gabi, Sandra, Dirk

Viel Musik und eine Mütze voll Geld

Zores&Bagaasch spielten auf dem Gölser Wochenmarkt

Holla, das hat mal wieder Spaß gemacht! Am Freitag, dem 8. Oktober hatte nach langer Corona-Pause die Gruppe Zores&Bagaasch endlich mal wieder Gelegenheit, einige lustige Liedchen zum Besten zu geben. Unter Beachtung vieler Auflagen des Ordnungsamtes war der Gölser Wochenmarkt genau der richtige Ort, ein kurzes, aber lebhaftes Programm aus Tango-, Klezmer- und Jazzstücken aus verschiedenen Teilen der Erde vorzustellen.

Das überaus gemischte Publikum aus Alt und Jung genoss dies in vollen Zügen, was man am Beifall, aber auch an den finanziellen Beiträgen ersehen konnte. Im Verlauf des Konzertes war es nämlich zur spontanen Idee gekommen, für Hilfsmaßnahmen im Ahrthal Spenden zu sammeln. In der schnell hingelegten

Mütze häuften sich erste Münzen und Scheine. Richtig Fahrt nahm die Sammlung allerdings erst auf, als sich Christa Liermann, eine nicht mehr ganz junge Zuhörerin, ohne weitere Erklärung die Mütze schnappte, damit über den Platz zog und mit einer gewissen Ausdauer, ja Beharrlichkeit, diese jedem und jeder vor die Nase hielt.

389,94€ konnten Zores&Bagaasch daraufhin in der folgenden Woche der Bisholderer Suppenküche, organisiert von Veronika Hollmann, übergeben. Das Bild rechts zeigt die Übergabe des Geldes in der Mütze an Veronika Hollmann und die 10-12 schnippelnden Frauen. Ca. 150 Liter Suppe werden jeden Freitag von hier nach Ahrweiler ausgeliefert und dort kostenlos an Geschädigte der Flut ausgegeben.



Der Vorsitzende des Musikvereins Güls, Christopher Bündgen (Mitte) bedankt sich bei Anna Reising und Christian Schwetz für Ihre Arbeit für den Musikverein während der Pandemie.

Rückblick auf ein besonderes Jahr

Musikverein ehrt Mitglieder für besondere Leistungen

Die Jahreshauptversammlung des Gölser Musikvereins für das Geschäftsjahr 2020 war eine ganz besondere. Es konnte nicht, wie gewohnt, auf zahlreiche Proben, Auftritte und eigene Veranstaltungen zurückgeblendet werden, da diese alle aus bekannten Gründen ausgefallen waren. Dennoch zog Vorsitzender Christopher Bündgen eine positive Bilanz: „Auch wenn das musikalische Vereinsleben 2020 weitgehend auf der Strecke bleiben musste, gehen wir gestärkt aus diesem Jahr heraus. Wir haben die Zeit sinnvoll genutzt und uns gut für die kommenden Jahre aufgestellt.“ Bündgen betonte, dass in 2020 nicht nur herausragend gewirkt wurde, es konnten sogar dutzende neue Schülerinstrumente und ein neues Marschschlagwerk angeschafft werden. „Wir stehen auf starken Beinen und können 2022 nun wieder voll durchstarten“, bestätigte auch Kassierer Thomas Bündgen.

Wie es auf Jahreshauptversammlungen des Gölser Musikvereins üblich ist, werden jährlich Mitglieder für ihr besonderes Engagement für den Verein geehrt. In diesem Jahr dankte der Vorsitzende Anna Reising und Christian Schwetz für ihre Arbeit für den Verein während der Pandemie. „Sowohl Anna als auch Christian haben mit ihrer Arbeit dazu beigetragen, dass der Verein so gut durch die Pandemie gekommen ist. Anna ist verantwortlich für die gute Jugendarbeit des Musik-

vereins und hat mit viel Engagement das Jugendorchester durch alle Lockdowns hindurchgeführt und viel Zeit und Mühe in den Aufbau der neuen Bläserklasse investiert, welche diese Woche endlich beginnen kann. Christian ermöglichte dem Verein durch sein großes Engagement, auch in Pandemiezeiten Proben zu können, indem er, im Rahmen der sich stetig ändernden Richtlinien, Hygienekonzepte schrieb, Sitzpläne ausarbeitete und die Räume vor- und nachbereitete. Euch beiden ein ganz großes Dankeschön!“ lobte Bündgen die beiden Aktiven.

Der Musikverein blickt positiv nach vorne. Hatte man Mitte des Jahres noch nicht damit gerechnet, einen Auftritt in diesem Jahr spielen zu können, ist man nun froh, sich auf das Konzert auf dem Gölser Wochenmarkt, den musikalischen Beitrag an Allerheiligen, die Martinsumzüge in Güls und Bisholder und den Karnevalsauftakt der Gölser Husaren musikalisch vorbereiten zu können.

Das große Highlight dieses Jahr: Der Musikverein St. Servatius Güls plant gemeinsam mit dem Feuerwehrorchester Koblenz-Lay ein großes Weihnachtskonzert am 4. Advent in der Kirche. Ebenso schon jetzt die Einladung zum traditionellen Weihnachtsspielen auf den Gölser Plätzen am 23.12.2021. Der Musikverein freut sich, Sie alle wieder mit seiner Musik begeistern zu können, nachdem dies so lange nicht möglich war.

Bunter Herbst im Laubenhof

Der Herbst hat in der Natur Einzug gehalten und präsentiert seine bunte Farbenpracht. Im Seniorendomizil Laubenhof wird diese Jahreszeit für verschiedene Aktivitäten genutzt. Der Garten des Domizils lädt zu herbstlichen Spaziergängen ein. Die Blätter färben sich bunt, die jahreszeitlichen Veränderungen können hier von den Bewohnerinnen und Bewohnern beobachtet und bestaunt, die Herbstsonne genossen werden. Im Oktober wurde auch innerhalb des Hauses der Herbst gebührend begrüßt: Auf jedem Wohnbereich fand eine herbstlich gestaltete Runde statt. Bei Musik, Zwiebelkuchen und Federweißer wurde gesellig beisammen gegessen und es entstanden schöne Gespräche. Gedichte, Geschichten und Rätsel rund um das Thema Herbst rundeten die Unterhaltung ab und offenbarten auch allerlei Wissenswertes. Die Bewohnerinnen und Bewohner genossen das Beisammensein sehr und hatten viel Freude bei den Aktionen.

BSC Güls: Hauptversammlung

Der BSC 1950 Güls e.V. lädt alle Mitglieder herzlich zur Jahreshauptversammlung für die Jahre 2020 und 2021 ein. Diese findet am Donnerstag, den 18. November 2021 um 20.00 Uhr im Vereinsheim des BSC Güls am Sportplatz statt.

Ergänzende Anträge zur Tagesordnung müssen schriftlich bis zum 11.11.2021 beim Vorstand eingereicht werden. Eltern von Jugendlichen unter 16 Jahren können als Vertretung ihrer Kinder an der Versammlung teilnehmen und haben Mitspracherecht. Um Einhaltung der Corona-Vorgaben wird gebeten, die 3-G-Regeln sind zu beachten.

AWO Güls: Termine im Dezember

Der Vorstand des Ortsvereins der AWO in Güls hat beschlossen, die für den 5. Dezember 2021 ab 15.00 Uhr geplante Weihnachtsfeier im Weinhaus Grebel entsprechend den geltenden Corona-Regeln durchzuführen.

Für die in der Begegnungsstätte vorgesehenen Veranstaltungen gelten vorläufig die 2G-Regeln. Ebenso für die am 14.12.2021 stattfindende Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Bonn. Abfahrt ist um 13.00 Uhr am Feuerwehrhaus. Anmeldungen bei Margit Rebischke, Telefon 0261-408841.

Die AWO Güls wünscht allen Mitgliedern und Gölser(innen) eine gesunde und entspannte Vorweihnachtszeit.

Probleme mit der Bedienung Ihres PCs?

Wir bieten Ihnen Anfängerschulungen an Ihrem eigenen Computer um Ihre PC-Kenntnisse aufzubauen, zu verbessern und zu perfektionieren! Wir helfen bei Fragen rund um den PC, das Handy oder einzelne Programme.

Jonas Hoffmann

0151 5284 7059



EDV HOFFMANN

www.edv-hoffmann.com

Liebe Nachbarn, Kunden und Freunde, wir möchten die Menschen in der Region Ahrweiler in diesem Jahr unterstützen.

Dafür arbeiten wir eng mit der Autorin des Buches „Glücksorte in Koblenz“, der Haarmanufaktur Koblenz und vielen weiteren Glücksorten zusammen. Die gesammelten Spenden kommen einem Kinder-Hilfs-Projekt in Ahrweiler zugute.



In unserem Aktionszeitraum vom 10.11.2021 bis 10.12.2021 gibt es auf alle Gleitsichtgläser 10% Rabatt

Gulisa Optik spendet den gleichen Betrag, den Sie sparen, an die von der Flutkatastrophe betroffenen Kinder in der Ahr Region. Lassen Sie uns gemeinsam helfen.

GULISA OPTIK
Gulisa Optik GmbH
Gulisastraße 15
56072 Koblenz-Güls
Telefon (0261) 4 33 38
Telefax (0261) 4 33 39
www.gulisa-optik.de
info@gulisa-optik.de

Als zusätzliches Dankeschön für Ihre/Eure Unterstützung Lesebrille komplett* für nur 29,00 €

*inklusive individuell gefertigter Kunststoff-Einstrahlgläser bis dpt +/-6,0 cyl2,0; Angebot gilt nur für Aktionsware im Aktionszeitraum. Nur solange der Vorrat reicht. Exklusiv bis 31.12.2021

Liebe Gölser,

„Vieles kann der Mensch entbehren, nur den Menschen nicht“.

So, wie uns die zerstörerische Flut überwältigte, so überwältigt uns auch immer noch die Unterstützung, tatkräftig oder mental, die Spendenbereitschaft, materiell und finanziell, und die Anteilnahme von überall her. Uns bleibt nur von ganzem Herzen und voller Demut allen Gebern

D- dass ihr da seid
A- an uns denkt
N- nah seid
K- Kraft gebt
E- Empathie zeigt

zu sagen.



Andreas und Gabi Kreuzberg, Adenau

HEIZUNG · SANITÄR
MÖHLICH-RATH GMBH

Wolfskaulstraße 54
56072 Koblenz-Güls
Telefon (0261) 43804
Telefax (0261) 45135

- Heizung
- Sanitär
- Solar
- Wärmepumpen

Der Service für Ihre Haustechnik

Hausgeräte-Kundendienst

Reparatur von Elektrohaushaltsgeräten aller Marken
Vertrags-Kundendienst für AEG, Miele, SIEMENS

»» 02 61 / 32 42 9

EP: Daffertshofer

ElektronikPartner
ELEKTRO-HAUSGERÄTE, HIFI, TV, KLEINGEWERBE
VERKAUF + KUNDENDIENST
Daffertshofer, Elektro-HIFI-TV GmbH, Höhenfelder Straße 1, 56068 Koblenz
WWW.DAFFERTSHOFER.DE

Balkon- und Terrassensanierungen

Bedachungen

Dachdeckermeister ALFRED ZETHMEIER-KARBACH

Münsterweg 9a · 56070 Koblenz-Rübenach
Telefon 0261/4 09 08 96 · www.der-dachdecker-koblenz.de



Der Jahrgang 1940/41 feierte gemeinsam den 80. Geburtstag. Voller Vorfreude und bestens gelaunt trafen sich immerhin noch 19 Personen des Jahrgangs im Weinhaus Grebel zu einem gemeinsamen Frühstück. Ein Gang zum Friedhof um den bereits Verstorbenen des Jahrgangs mit einem Blumengebinde zu gedenken war allen Teilnehmern eine Herzenssache, ein Rundgang durch Güls, inklusive Neubaugebiet, durfte nicht fehlen. Ein Besuch der Ausstellung „Ansichts-Sache“ im Gölser Heimat-Museum war sehr lehrreich. Danach freuten sich die Jahrgangskolleginnen und Kollegen auf eine gemütliche Runde bei Kaffee und Kuchen um aus „alten Tagen“ zu Plaudern. Mit einem gemeinsamen Abendessen endete ein harmonisches und gelungenes Treffen mit dem Versprechen, es im nächsten Jahr zu wiederholen.



ROHRREINIGUNG SATTLER GmbH

Rohrreparatur | Hochdruck
Kanal-TV | Rohrortung
Trocknungstechnik

24STD SERVICE
Seit 1978

+49 (0) 261 - 40 92 92

www.rohrreinigung-sattler.de

Senden Sie uns Ihren Beitrag an: goelser-blaettche@gmx.de



Neue App der Sparkasse

Mit S-Trust Daten und Passwörter sichern

Mit der App S-Trust können Sie wichtige Dokumente hochladen sowie Passwörter verschlüsselt hinterlegen und auf Wunsch automatisch einsetzen. S-Trust punktet dabei mit maximaler Sicherheit, großem Komfort – und ist in der Basisversion kostenlos. „Wie war mein Passwort?“ Diese Frage stellt sich wohl fast jeder gelegentlich, nimmt die Zahl der verwendeten Onlinedienste doch ständig zu. Sicher, auch Webbrowser speichern Kennwörter, doch nicht jeder vertraut Google oder Apple gerne seine Daten an.

Genau an dieser Stelle setzt S-Trust an, indem es die maximale Datensicherheit bietet. Dieser digitale Helfer erleichtert das Leben seiner Nutzer enorm, indem sein Passwortspeicher das Merken und Einsetzen von Kennwörtern übernimmt. Dies gilt sowohl für den heimischen PC wie auch das Tablet oder Smartphone. Denn S-Trust gibt es nicht nur als App, sondern kann auch über den Webbrowser aufgerufen werden. Sehr einfach und komfortabel sind zudem die Desktop-Apps für PC und Mac.

Alle Dokumente auf einen Griff

In einem weiteren Punkt macht S-Trust ebenfalls das Leben seiner Nutzer leichter: Dank einer integrierten digitalen Dokumentenablage gehören verlorene Kassenzettel, fehlende Unterlagen für die Steuererklärung oder in der Schublade verschollene Verträge der Vergangenheit an. Dieser Vorzug macht sich insbesondere im Urlaub positiv bemerkbar. Innerhalb von S-Trust kann man zum Beispiel einen Ordner für alle Dokumente anlegen, die man auf Reisen braucht – von Tickets über die Hotelbuchung bis zu einem Scan des Reisepasses oder Versicherungsdaten. Auch hier sind alle Daten aufwendig geschützt. Wenn dann etwa im Ausland die Geldbörse abhandenkommt, spart S-Trust viel Ärger und Zeit.

Sicherheit mit großem S

S-Trust speichert die Daten nicht auf anderen Kontinenten, sondern sicher verschlüsselt auf Servern in Europa und erfüllt dabei internationale ISO-Sicherheitsstandards. Auf die Daten hat auch die Sparkasse keinen Zugriff, sondern nur Sie. Weitere nützlichen Anwendungen von S-Trust:

- E-Mails, die Sie an Ihre persönliche S-Trust-Adresse senden, werden als PDF gespeichert und Dateianhänge der Mail automatisch abgelegt.
- Mit einer Volltextsuche filtern Sie Dateien nach Inhalten oder Themen und finden schnell, was Sie suchen.
- Über einen zeitlich befristeten Link können Sie einzelne Dokumente an jemanden versenden.

Komfortabel und in der Grundversion kostenlos

In der Basisversion ist S-Trust kostenlos. Diese Variante speichert bis zu 50 Passwörter und bietet 100 Megabyte Speicherplatz. Wem das nicht genügt, kann sich in einem Abomodell für die Varianten Pro, Silber oder Gold entscheiden. Zudem lassen sich in diesen drei Varianten wichtige Dateien in einem „Team Safe“ dauerhaft mit anderen teilen – gerade für Familien ein großes Plus. Allen Versionen gemeinsam ist die maximale Datensicherheit und die komfortable Bedienung.

Neugierig? Dann eröffnen Sie Ihre persönliche Cloud schon heute online. Für Rückfragen ist Ihre Beraterin Carolin Marhofer in der Sparkasse Güls gerne für Sie da. Sprechen Sie sie einfach an.



Carolin Marhofer, Privatkundenberaterin Sparkasse Güls

Lassen Sie grünen Ideen Flügel wachsen. Werden Sie Sinnvestor.

Setzen Sie Ihr Geld sinnstiftend ein – für Sie und die Generation von morgen. Denn Unternehmen, die auf nachhaltige Ziele setzen, gehört die Zukunft. Entdecken Sie die nachhaltigen Anlagestrategien von Deka Investments.

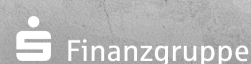
Investieren schafft Zukunft.



Jetzt in Ihrer Sparkasse oder auf deka.de



DekaBank Deutsche Girozentrale. Quellen Auszeichnungen: 1 Capital-Heft 03/2021 2 www.faz.net/Umweltchampions



Sankt-Martins-Umzug auf den Heyerberg

Die Heimatfreunde Güls veranstalten in diesem Jahr wieder den traditionellen Sankt-Martins-Umzug auf den Heyerberg.

Treffpunkt ist am 10. November um 18.00 Uhr auf dem Festplatz in der Gulisastraße. Von da aus gehen alle gemeinsam auf den Heyerberg. Dort gibt es Brezel, Kinderpunsch, Glühwein und natürlich das große Martinsfeuer.

Die Heimatfreunde weisen darauf hin, das während des Umzugs und auf dem Martinsplatz unbedingt die Abstände eingehalten werden müssen.

Ein Buch für echte Glückskinder

Wie viele Glücksorte hat Koblenz? – Achtzig! Und wie viele Glücksorte hat Güls? – Einen! Und wie heißt der? – Bettina Manuela Hambuch führt in ihrem jüngst im Droste-Verlag erschienenen Buch als 63. Koblenzer Glücksort das

Heimatmuseum Güls in der Gulisastraße 4 an.

Im Untertitel heißt es: „Fahr hin & werd' glücklich.“ Na denn! Auf geht's! Das Team vom Heimatmuseum Güls freut sich über diese Auszeichnung und auf Ihren Besuch.

Ab dem 7. November 2021 wieder jeden Sonntag zwischen 14 und 17 Uhr und/oder nach telefonischer Vereinbarung unter 0261/42241.

Musikverein sammelt für Flutopfer an der Ahr

Bei seinem ersten Auftritt seit der Pandemie auf dem Gölser Wochenmarkt sammelte der Musikverein 350 Euro, welche er an die Landesprojekte für die Flutopfer an der Ahr spenden wird.

Vorsitzender Christopher Bündgen resümiert: „Vielen Dank an alle Spenderinnen und Spender. Es hat Spaß gemacht, wieder einmal für die Gölser Musik machen zu dürfen.“

Gölser Ortsring über Stadtdörferprojekt informiert

Kandidaten für die Ortsvorsteherwahl stellen sich den Vereinsvertretern vor

Auf Einladung ihres Vorsitzenden Franz-Josef Möhlich traf sich der Ortsring, der Zusammenschluss der Gölser Vereine, am 20. Oktober wieder einmal zu einer Präsenzsitzung.

Zunächst informierte der Interims-Ortsvorsteher Eckhard Kunz die zahlreichen Vereinsvertreter über das Stadtdörferprojekt. Nach einem vehementen Widerspruch des Gölser Ortsbeirats gegen eine wenig durchdachte und seltsam anmutende Planung der Verwaltung wird nun ein Antrag nach Mainz geschickt, der immerhin in vielen Punkten dem Willen der Projektgruppe entspricht.

So wird das Bühnenhaus ertüchtigt, der Festplatz verschönert und zusätzlich bleibt noch Geld für kleinere Projekte, die den beteiligten Gruppen am Planungsprozess ebenfalls wichtig waren. Leider reicht das Geld nicht für einen Ausbau des Obergeschosses, aber auch die Idee eines Außenaufzugs ist nicht zu verwirk-

lichen, da dieser so teuer gewesen wäre, dass das ganze Geld nur dafür hätte verwendet werden müssen. Nun bleibt zu



hoffen, dass die Landesregierung den einzelnen Projekten auch zustimmt. Markus Ohlig, der stellvertretende Vorsitzende, erläuterte ergänzend, dass der Ortsring als Mieter des Bühnenhauses jährlich ca. 6.000 € aufbringen müsse. Dieser Betrag muss von den Vereinen, die Dauernutzer sind, aber auch durch Mieten für Einzelveranstaltungen wieder eingenommen werden.

Im Anschluss stellten sich die beiden Kandidaten für die Wahl des Ortsvorstehers am 21. November vor. August

Hollmann und Hans-Peter Ackermann erläuterten ihre Ziele und Vorstellungen und baten beide vor allem darum, dafür zu werben, dass möglichst viele Gölserinnen und Gölser sich an der Wahl beteiligen. Wohlwollender Applaus für beide Kandidaten ließ erkennen, dass die Vereinsvertreter den

Beiden ihre Bereitschaft zur Kandidatur hoch anrechenen.

Schließlich wurde über den Adventsbasar abgestimmt. Ergebnis: Am 28.11.21 findet der Basar auf dem Festplatz statt – und viele Vereine erklärten ihre Bereitschaft zur aktiven Teilnahme. Darauf dürfen wir uns alle freuen! Da nimmt man doch die kleine Einschränkung durch 2G gern in Kauf.



Am 18. September startete die Gölser Reisegruppe mit einem Jahr pandemiebedingter Verspätung zu Ihrer Reise in die Normandie. Unter der bewährten Leitung von Christa Baumann ging es zunächst per Bus nach Paris um dort für die nächsten sieben Tage auf der „Seine Comtesse“ einzuschiffen. Die wunderschöne Flussreise auf der Seine führte die Gruppe ab Paris über Rouen nach Etretat und Honfleur. Auf der Rückfahrt wurden die Klöster Jumieges & St. Martin de Boscherville besucht. Ein Highlight der Reise war sicherlich der Besuch des Monet Haus in Giverny mit den riesigen blumengeschmückten Gärten und Seen. Die Sonne meinte es wieder gut mit der Gruppe, und alle Teilnehmer kamen glücklich und voller neuer Eindrücke wieder in Paris und Güls an. Im nächsten Jahr ist eine Flugreise an die wunderschöne ligurische Küste geplant.



Süßes oder Saures!

Die Dämmerung setzte langsam ein,
als an der Haustür wildes Gebimmel,
ich erkannte im hellen Lampenschein,
ein bedrohliches Monstergewimmel.

Kleine Geister, Gespenster und Gerippe,
Oje, jetzt kam es mir in den Sinn,
angesichts dieser gruseligen Sippe,
es war ja heute Halloween.

Wie werde ich jetzt diese Geister los,
dachte ich bei mir ganz still,
da meldete sich die Bande rigoros,
mit ohrenbetäubendem Gebrüll.

SÜSSES oder SAURES !!

Ich holte schnell etwas zum Naschen,
verteilte es unter Monstergeschrei,
alle füllten flott ihre Taschen,
und schon war der Spuk vorbei.

Nur die kleinen Gerippe blieben stehn,
wollten die vielleicht noch mehr?
ich hörte ein leises Dankeschön,
dann rannten sie den anderen hinterher.

Zu Halloween gibt es Für und Wider,
das Dafür erhält den Siegerpunkt,
in einem von Grönemeyers Liedern,
liefert er treffend dazu den Grund.

„die Welt gehört in Kinderhände,
dem Trübsinn ein Ende!“



Volker Kasulke

August Hollmann – aktiv für Güls und Bisholder!

Gutes fortführen, Neues initiieren – das ist mein Motto für Güls und Bisholder für die kommenden Jahre! In den zwei vergangenen Jahren habe ich mich bereits mit Herzblut für Ihre und Eure Anliegen im Ortsbeirat eingesetzt. Ein kleines Beispiel hierfür ist der Bücherschrank, den wir Ende letzten Jahres vor der Apotheke aufgestellt haben. Auf unsere Initiative hin gestartet, umgesetzt und betreut, ist er nun ein fester Bestandteil unserer Dorfmitte. Mit Freude beobachte ich, wie rege dieser genutzt wird!

Ich setze mich für eine lebendige Dorfgemeinschaft aller Gölser und Bisholderer Bürgerinnen und Bürger ein, habe ein offenes Ohr für alle in unserem Ort, egal welchen Alters. Dabei denke ich nicht zuletzt als stolzer Opa an unsere Kleinsten, die sichere Schulwege, gute Betreuung und Verpflegung von KiTa bis Schule verdienen. Dabei denke ich an unsere vielen aktiven Vereine, die das Wir-Gefühl stärken und das Beste an unserem Ort sichtbar machen. Dabei denke ich aber auch an Probleme, die durch persönlichen Einsatz gelöst werden können, wie etwa die Wasserversorgung der Fürstenwiese, wo durch direkte Gespräche mit der evm eine Verbesserung geschaffen wird.

Mein voller Fokus wird allein auf Güls und Bisholder liegen, denn ich habe keine weiteren Ämter außerhalb unseres schönen Ortes. Ich bringe langjährige Erfahrung als selbstständiger Familienunternehmer mit und weiß, wie man etwas bewegt. Es geht mir darum, Initiativen aus Güls und Bisholder an städtische Stellen weiterzuleiten und kontinuierlich zu begleiten, damit gute Ideen auch umgesetzt werden, denn im Machen liegt der Unterschied!

Ihr August Hollmann

Mehr auf:
august.hollmann.fuer.guels



August Hollmann

Euer Ortsvorsteher
Im Machen liegt der Unterschied.

Erntedankwanderung rund um Güls

Gülser GRÜNE informierten sich über einheimische Produzenten und Produkte

Die GRÜNEN Güls hatten am 3. Oktober zu einer ungezwungenen, aber lehrreichen Erntedankwanderung eingeladen. Viele Interessierte hatten sich angemeldet, leider musste die Liste bei 25 Teilnehmern geschlossen werden. Werner Kreuter vom Kreuterhof am Plan, einer der Güls Marktbeschicker, der den Markt mit seinen frischen saisonalen Produkten bereichert, und Philipp Goßler vom Bio-Obstbau Goßler, einem tatsächlich in Güls beheimateten und produzierenden Bioanbieter (ja, wer hätte das gedacht!) begleiteten und informierten die bunte Wandertruppe. Über den Schwellenberg ging es hinauf auf die Hochfläche zwischen Bisholder und Güls, wo die beiden idealistischen jungen Produzenten als Nebenerwerbslandwirte einen Großteil ihrer Felder bewirtschaften. Immerhin 3 Hektar sind es bei Werner Kreuter mittlerweile, darunter unterschiedliche Obstplantagen, in denen der Anbau in der Regel biologisch erfolgt, also ohne Spritzen von Pestiziden oder Fungiziden. Besonders die verschiedenen Apfelsorten, aber auch Birnen und Quitten konnten die

interessierten Wanderer gerade in voller Pracht bewundern. Beide Produzenten legen ihr Augenmerk auf die Pflege und Rekultivierung von Streuobstwiesen, die der Artenvielfalt in vielfältiger Weise dienen. Besonders liebevoll pflegt Werner Kreuter einen neu gepflanzten Nussbaum mit der traditionellen Nuss Nr. 120, der moselländischen oder Güls Nuss, die tatsächlich den Namen unseres Heimatortes trägt! Ach ja, die Nüsse: sogar während des Spaziergangs konnte man allenthalben kriminelle Zeitgenossen beobachten, die mit Plastiktüten und prall gefüllten Rucksäcken voller gestohlener Nüsse über die Felder streiften – ohne jedes Gefühl von Scham oder Gewissensbissen. Dabei verkaufen die beiden jungen Landwirte ihre Nüsse nicht nur, sondern Werner und seine Frau Stephanie verarbeiten sie auch weiter zu leckerem Walnusspesto oder dem feinen Güls Nussöl, das auf dem Wochenmarkt oder im Hofladen am Plan zu erwerben ist. Zwei Imbissstationen erlaubten den Wanderern zum einen Erholung, zum anderen Erfrischung und Stärkung durch den Genuss der verarbeiteten Produkte. Philipp Goßler hatte mit Hilfe seiner Eltern einen Versorgungsstand unter einem Schatten spendenden Nussbaum aufgestellt, wo es leckeren Apfel- und Birnenstreusel gab, aber auch Bio-Apfelsaft, Viez, Kirsch-Secco und eine neue

Kreation, einen fruchtigen Apfel-Quitten-Secco.

Auf dem Rückweg, nachdem Werner noch sein Süßkartoffelfeld und das Feld mit den „Gülser Hörnle“ gezeigt hatte, wartete Stephanie mit einer großen Bandbreite von verarbeiteten Produkten auf: Güls Apfel-Balsamessig, Güls Nussöl, Stepies Güls Walnusspesto, aber auch die geistigen Varianten aller der leckeren Früchte, in Form also von Birnen-, Quitten-, Mirabellen-, Schattenmorellen- und Goldparmänegeist und – nicht zu ver-



Philipp Goßler und Werner und Stephanie Kreuter (von rechts) erläuterten den vielen interessierten Zuhörern, darunter auch Hund Matti (Bild links), ihre Arbeit.



gessen – des prämierten Zwetschgen-Edelbrands durften verkostet werden. Da stieg natürlich die Stimmung noch einmal, aber auch das Verständnis aller Wanderer für die Arbeit unserer beiden Landwirte, die bei Wind und Wetter hart arbeiten müssen, damit wir die guten Sachen aus Güls genießen können. Insgesamt eine gelungene Aktion der Güls GRÜNEN, die bei allen Beteiligten gut ankam und bestimmt im nächsten Jahr wiederholt wird!

Bei den Möhnen wird wieder gefeiert

Jahreshauptversammlung wählt neuen Vorstand – Zwei Sitzungen in der Rhein-Mosel-Halle

Turbulente Zeiten liegen hinter uns – dies bekamen nicht zuletzt auch die Güls Seemöwen zu spüren. Doch jetzt starten sie wieder richtig durch und stehen in den Startlöchern für eine neue Session! Am 09.09.2021 fand die Jahreshauptversammlung der Möhnen unter Corona-konformen Voraussetzungen in der Schützenhalle Güls statt.

Nach der Begrüßung durch die 1. Vorsitzende Cäcilie Kühn wurde der verstorbenen Mitglieder des Vereins gedacht. Die Protokolle der letzten Jahreshauptversammlung sowie der Veranstaltungen im Jahr 2020 wurden vorgelesen. Schatzmeisterin Doris Knipp verlas den Kassenbericht und es zeigte sich, dass der Verein finanziell auf soliden Beinen steht. Nachdem die Kassenprüferinnen der Schatzmeisterin eine einwandfreie und genaue Kassenführung bestätigt hatten, wurde der Vorstand samt der Schatzmeisterin einstimmig entlastet. Auf der Tagesordnung standen u. a. Satzungsänderungen. Eine davon bedeutet eine grundlegende Änderung bei den Güls Seemöwen: Durften bisher nur weibliche Personen Mitglied werden, ist dies ab sofort anders; Männer dürfen ebenfalls Mitglied der Seemöwen werden! Aber – und da bleibt alles beim Alten –

auf die Bühne kommen nur weibliche Aktive und auch der Schwerdonnerstag bleibt fest in den Händen der Damenwelt. Ein weiterer Tagesordnungspunkt war die Wahl eines neuen Vorstandes. Nach vielen gemeinsamen Jahren im Vorstand haben sich einige Vorstandsmitglieder dafür entschieden, ihre Ämter zur Verfügung

Auch hier gab es eine Änderung in der Satzung: Der neue Vorstand ist nun nicht wie bisher für vier Jahre, sondern für drei Jahre gewählt.

Frisch gewählt ging es für den Vorstand auch gleich los. Die neue Session steht vor der Tür. Doch was kann stattfinden und was nicht? Im Vorfeld wurden sich hierüber schon Gedanken gemacht und es wurde beschlossen, dass im Jahr 2022 beide Sitzungen der Güls Seemöwen unter Einhaltung der 2-G-Regeln in der Rhein-Mosel-Halle stattfinden werden. Auch für die gemischte Sitzung am 5. Februar wird natürlich ein Bustransfer von Güls zur Rhein-Mosel-Halle und wieder zurück eingesetzt.

Der Kartenvorverkauf für die Damen-sitzung am Schwerdonnerstag findet am 9.12. um 20.00 Uhr im Weinhaus Grebel nach dem bewährten „Lossystem“ statt. Der Kartenvorverkauf für die gemischte Sitzung findet am 16.12. um 20.00 Uhr, ebenfalls im Weinhaus Grebel und ebenfalls im Lossverfahren statt. Nachdem sich die anwesenden Mitglieder noch für einen Ausflug zum Mainzer Weihnachtsmarkt anmelden konnten, endete die Jahreshauptversammlung der Güls Seemöwen. Der neu gewählte Vorstand blickt zuversichtlich, optimistisch und engagiert in eine hoffentlich schöne und fröhliche neue Session.



zu stellen. 2. Vorsitzende Nicole Flick dankte sich für die geleistete Arbeit bei jedem ausscheidenden Vorstandsmitglied mit einem kleinen Präsent. Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: 1. Vorsitzende und Präsidentin Nicole Flick, 2. Vorsitzende Sonja Knorr, Geschäftsführerin Jennifer Jungk, Obermöhn Anita Kirschner, Schatzmeisterin Doris Knipp. Zuständig für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ist Michelle Butter, Protokollarin und Schriftführerin ist Sandra Brauer. Jugendwart Myriam Annabelle Linke, Zeugwart Monika Rüdig. Beisitzerinnen sind Anna Hähn, Stefanie Hebgren und Beate Perzewski.



Zum Abschluss des Jugendwochenendes fand Anfang Oktober ein Konzert des Güls Jugendorchesters in der Begegnungsstätte in Güls statt. Gemeinsam mit Unterstützung aus dem Hauptorchester präsentierten die Nachwuchsmusikerinnen und -musiker ein schönes Programm und begeisterten damit Eltern und Großeltern. Ganz gebannt hörten auch die Kinder der zukünftigen Bläserklasse zu, die in Zusammenarbeit mit der Grundschule Güls und der Musikschule nach den Herbstferien beginnen konnte. Ganz stolz nahmen die Kinder ihre Instrumente entgegen und freuen sich schon jetzt darauf, diese Zuhause auszuprobieren.

IHRE STEUERBERATER IN GÜLS, KOBLENZ & DER REGION



Müller & Buch
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Walter Müller
Steuerberater

Andrea Buch
Steuerberaterin

TEICHSTRASSE 18, 56072 KOBLENZ
Tel. 0261 / 92 22 09-0

info@steuerberater-guels.de

www.steuerberater-guels.de

Gerne begrüßen wir Sie zu einem ersten Gespräch auf eine Tasse Kaffee!

Fit für die Koblenzer Skatenight

Inline-Skaten für jedes Alter und die ganze Familie



Die Güls Mosel-Skater e. V. bieten in der Sporthalle Fort Konstantin auf der Karthause ab November wieder Kurse an. Im Training können grundlegende Techniken, die ein sicheres Skaten ermöglichen, verfeinert werden. Dazu gehört das allgemeine Fahren, das Bremsen, das Kurven fahren und das Rückwärts-skatens. Geschicklichkeit und Ausdauer kommt mit der regelmäßigen Teilnahme am Training. Der Spaß und die Freude sich gemeinsam zu bewegen stehen im Vordergrund. Außerdem werden die Teilnehmer in den Wintermonaten fit gemacht für die Koblenzer-Skatenights, die in 2022 wieder starten.

Für Anfänger bietet der Verein zwei Kurse an: Ein Kurs für Erwachsene Anfänger ab 16 Jahren findet am Montag, 8. November um 19.00 Uhr und Freitag, 15.11. um 18.00 Uhr statt. Ziel des Kurses ist es, bei den Skatenights sicher mitfahren zu können. Vermittelt wird unter anderem

das sichere Bremsen im Berg. Auch die Ausbildung zum Skatenightordner ist möglich.

Einen weiteren Kurs gibt es für die Anfänger-Familien-Gruppe. Dieser ist speziell für Eltern mit ihren Kindern gedacht, die als Anfänger oder schon als Fortgeschrittene gemeinsam diesem schönen Hobby nachgehen möchten. Hier wird sich besonders der Kinder angenommen, aber auch die Eltern werden auf den Rollen stehen und großen Spaß haben. Hier finden die beiden Kurstage am 12. und 15.11.2021 jeweils von 17.00 bis 18.00 Uhr statt.

Interessierte können gerne vorab ein Probe-Training besuchen. Anmeldung und weitere Infos gibt es bei Helmut Pesch, per Mail: helmut_pesch@gmx.de oder telefonisch: 0179-9761577.

Das Tragen von Schutzkleidung, wie Helm, Knie-, Ellenbogen- und Handgelenkschützer bei Kursen und Training ist unverzichtbar.

IMPRESSUM: Herausgeberin: Mareike Lang, Pastor-Busenbender-Straße 28, 56072 Koblenz; Redaktion und Gestaltung: Mareike Lang; Auflage: 3.400 Exemplare, kostenlose Verteilung monatlich an die erreichbaren Haushalte in Güls und Bisholder. Die gestellten Anzeigenvorlagen dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen wird keine Gewähr übernommen. Es gilt die Preisliste 1 ab Januar 2007. Gezeichnete Artikel geben nicht die Meinung des Herausgebers wieder. Wir danken den Verfassern für die Texte. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers. Gestalten Sie Ihre Zeitung mit. Wir freuen uns über jeden Textvorschlag.

ORTSVORSTEHERWAHL IN GÜLS – INTERVIEW MIT DEN KANDIDATEN



Hans-Peter Ackermann

unabhängiger Kandidat

Mein Name ist Hans-Peter Ackermann. Geboren bin ich am 17.03.56 in Koblenz. Ich bin dipl. Betriebswirt (FH) und seit vielen Jahrzehnten Gastwirt im Gasthaus „Zum Rebstock“ – vielen besser bekannt als der „Wackeler“. Mir war und ist es immer wichtig, Gutes zu bewahren und mit dem offenen und neugierigen Blick nach vorne die Zukunft aktiv zu gestalten. Ganz im Sinne Gustav Mahlers: „Tradition ist die Weitergabe des Feuers und nicht die Anbetung der Asche.“

Bitte beschreiben Sie sich in ein paar Sätzen:

Sowohl im privaten als auch im politischen Bereich geht es mir immer vor allem um zwei Dinge: Erstens um die Menschen um mich herum und dass es diesen gut geht und zweitens darum, problematische oder visionäre Sachlagen durch gute und unkomplizierte Lösungen erfolgreich voranzubringen. Dies ist mir in meinen über 20 Jahren als Kommunalpolitiker schon oft gelungen. In dieser Zeit habe ich mir durch meine Erfahrungen, meine Kontakte und meine Arbeitsweise Strukturen erarbeitet, die mir dabei helfen, pragmatisch, zielorientiert und schnell Dinge umzusetzen. Dies alles möchte ich als Ortsvorsteher für meine Heimat Güls und Bisholder und meine Mitbürgerinnen und Mitbürger in dieses Amt einbringen.

Warum möchten Sie gerne Ortsvorsteher von Güls werden?

Ich möchte mich mit Herz und Verstand für meine Heimat Güls und Bisholder einsetzen, um die sehr gute Arbeit von Eckhard und Hermann-Josef fortzuführen und Neues ausprobieren. „Gemeinsam Gutes für Güls schaffen.“ Das ist nicht nur ein Wahlkampfversprechen für mich. Gemeinsam mit Ihnen, liebe Gölser und Bisholderer, gemeinsam mit den Vereinen, dem Gölser Ortsring und Ortsbeirat, gemeinsam mit den Gölser Parteien und allen Menschen, denen Güls und Bisholder genauso am Herz liegen, wie mir - Gemeinsam mit Ihnen allen möchte ich Gutes für Güls schaffen und unseren schönen Heimatort mit all seinen Traditionen, Potenzialen und seiner tollen Dorfgemeinschaft als solchen bewahren und in eine gute Zukunft führen.

Was macht Güls für Sie so lebens- und liebenswert?

Güls ist mein Lebensmittelpunkt – und das seit vielen Jahrzehnten, seit vielen Generationen. In Güls leben die meisten Menschen, die ich mag und das sind eine ganze Menge. Es sind diese Menschen, für die ich mich mit aller Kraft einsetzen möchte, weil sie Güls zu dem machen, was es für mich ist: Meine geliebte Heimat.

Wo sehen Sie den größten Handlungsbedarf, dem sich der zukünftige OV als Erstes widmen sollte?

Die größte Aufgabe des Ortsvorstehers ist es, Menschen zusammenzuführen und ein Wir-Gefühl zu erzeugen. Das gilt für alle Gölserinnen und Gölser, für alle Bisholderinnen und Bisholderer. Egal, ob seit Generationen in Güls verwurzelt, neu zugezogen oder hier ihre neue Heimat gefunden: Güls lebt von einer hervorragenden Dorfgemeinschaft und diese zu erhalten und auszubauen ist mein größtes Ziel. Der Weg dahin ist vielfältig: Straßenfeste feiern, die Vereine stärken, Güls mit einer guten Güls-App vernetzen, Jugendarbeit ausbauen, den Gölser Charme erhalten – all das zielt am Ende auf das gleiche Ziel: Güls und Bisholder als lebenswerten Stadtteil zu erhalten und die Menschen zu einer großen Gemeinschaft zusammenzuführen.

Wer ist Ihr politisches oder kommunalpolitisches Vorbild?

Ludwig Denkel und Harald Brockmann haben mich überzeugt durch ihre Einsatzfreude und ihr Herzblut für unser Dorf. Ich werde alles dafür geben, mit gleicher Begeisterung und gleichem Tatendrang das Amt des Ortsvorstehers auszufüllen.

Wo ist ihr Lieblingsplatz in Güls oder Bisholder?

Bei Sonnenaufgang am Badeplatz in der Mussel schwimmen und früher Hochamt schwänzen und beim Kneip Herzblättchen spielen und ein Bier mit Schuss trinken oder auch mehrere...

Ein Blick in die Zukunft: Wie sieht ihr Güls in 10 Jahren aus?

In zehn Jahren laufe ich durch die Gölser Gassen, über welchen grüne Weinblätter ranken. Bunte Blumen säumen die Vorgärten und auf dem Plan feiern gerade Alt und Jung, Groß und Klein und einfach alle Gölser und Bisholderer unser schönes Blütenfest. Sie trinken guten Wein, erzählen sich die neuesten Geschichten aus dem Dorf. Alle Vereine helfen mit und die Stimmung ist gut - wie immer. Auf dem Alten Schulhof bauen die Marktbeschicker gerade ihre Stände ab und blicken auf einen guten Markttag zurück. Im sanierten und ausgebauten Bühnenhaus bereitet sich eine Kindertanzgruppe gerade auf ihren Auftritt vor. Mein Handy klingelt: Eine Gölserin hat in unserer Dorf-App gefragt, ob ihr jemand beim Rasenmähen helfen kann. Es haben sich gleich drei Helfer aus Güls und Bisholder gemeldet. Ich überquere die verkehrsberuhigte Zone vor unserem Kindergarten und sehe, wie ein Auto an der Mitfahrerbank hält, um eine ältere Dame mit nach Bisholder zu nehmen. Eine Gruppe Wanderer kommt mir entgegen, die sich sichtlich über die gut ausgeschilderten Wander- und Fahrradwege freut – von der wunderschönen Landschaft mal ganz abgesehen. Ihr Plan scheint es zu sein, in eines der zahlreichen Lokale in Güls einzukehren. Am Moselbogen springen gerade ein paar Jugendliche freudig in die kühle Mosel... Ich freue mich, gemeinsam mit Ihnen allen, das Gute in Güls und Bisholder zu bewahren und neugierig und aktiv unseren schönen Moselort weiterzuentwickeln.



August Hollmann

Kandidat der CDU

Geburtsdatum und -ort: Ich wurde am Valentinstag 1956 in Ostbevern im schönen Münsterland geboren und lebe seit 1978 an der Grenze zwischen Güls und Bisholder.

Familienstand: Ich bin seit 43 Jahren glücklich verheiratet, habe zwei Söhne und eine Tochter und bin stolzer Opa von fünf Enkelkindern

Beruf: Ich bin selbstständiger Familienunternehmer auf dem Geflügelhof Hollmann. Durch die vollzogene Betriebsnachfolge wird unser Sohn Alexander zukünftig den Betrieb leiten und ich habe ohne feste berufliche Verpflichtungen mehr Freiräume für ein Engagement als Ortsvorsteher.

Hobbys: Meine Enkelkinder, Radfahren in unserer wunderschönen Heimat, Aquajogging, Tanzen und ehrenamtliche Aktivitäten

Lebensmotto: Gemeinsam können wir es schaffen – packen wir es an!

Bitte beschreiben Sie sich in ein paar Sätzen:

Ich bin ein optimistischer Mensch, neugierig und interessiert. Ich bin gerne aktiv und ein ausgesprochener Familienmensch, leidenschaftlicher Ehemann, Vater und Opa. Außerdem bin ich ein Teamplayer, ich mag es, mit anderen gemeinsam Dinge zu bewegen und nicht zuletzt liebe ich es, gesellige Stunden mit netten Menschen zu verbringen.

Warum möchten Sie gerne Ortsvorsteher von Güls werden?

Ich bin ein Fan von Güls und Bisholder! Ich bin begeistert von der Gemeinschaft, vom sehr aktiven Vereins- und Gemeindeleben hier. Das möchte ich weiterhin unterstützen. Ich sehe mich auch als Möglichmacher für die vielen Ideen, die wir in Güls haben. Diese möchte ich als Vertreter für unseren Ort aufnehmen und vorantreiben. Ich habe in meinem bisherigen Leben oft von engagierten Personen aus Gesellschaft, Politik und Wirtschaft profitiert, jetzt möchte ich meinen Beitrag leisten und etwas zurückgeben.

Was macht Güls für Sie so lebens- und liebenswert?

Zunächst ist die Lage natürlich einzigartig – inmitten von Weinbergen, direkt an der Mosel mit Heyer und Bisholderer Berg, mit vielen schönen Wegen und Aussichtspunkten und trotzdem der Nähe zur Koblenzer Innenstadt, die ich mit dem Fahrrad gut erreichen kann. Trotz Stadtnähe hat sich Güls und Bisholder zusammen den dörflichen Charakter bewahrt, hat ein sehr aktives und buntgefächertes Vereins- und Dorfleben mit sehr vielen Angeboten für alle Generationen und sehr vielen engagierten Ehrenamtlichen.

Wo sehen Sie den größten Handlungsbedarf, dem sich der zukünftige OV als Erstes widmen sollte?

Ich sehe da die Umsetzungen des Stadtdörferprojekts als zentral an, werden dadurch doch viele Herzensprojekte der Gölser und Bisholderer Bürgerinnen und Bürger aufgegriffen, vor allem der Ausbau des Bühnenhauses, die Umgestaltung des Festplatzes oder Maßnahmen für ein fahrradfreundlicheres Güls. Schwerpunkt sollten außerdem regelmäßige Ortsbegehungen und Bürgerdialoge sein, um einen direkten Kanal für Ideen und Anliegen aus den unterschiedlichsten Bereichen zu etablieren, wie etwa die Verkehrssicherheit für unsere Schulkinder – hier sehe ich dringenden Handlungsbedarf. Wir alle haben einen unterschiedlichen Blickwinkel auf unseren Heimatort und im Austausch können Ideen reifen und vorangetrieben werden.

Wer ist Ihr politisches oder kommunalpolitisches Vorbild?

Hier in Güls habe ich Susi Hermanns besonders für ihr offenes Ohr und soziales Engagement, für ihre Herzenswärme, ihre Nähe zu den Menschen und ihre beeindruckende Tatkraft bewundert.

Wo ist ihr Lieblingsplatz in Güls oder Bisholder?

Da habe ich gleich mehrere Bilder im Kopf... zum einen das Schleiderbachtal, wo man herrlich durch den Wald spazieren kann oder die Steele der Winzer auf dem Heyerberg mit Blick auf Güls und die Mosel, aber auch der neu errichtete Brunnen in Bisholder, der schnell zu einem beliebten Treffpunkt im Dörfchen geworden ist.

Ein Blick in die Zukunft: Wie sieht ihr Güls in 10 Jahren aus?

Ein guter Ort für alle! - Mit einem blühenden Gemeindeleben, in dem alle Generationen ein Zuhause finden, Familien sich wohlfühlen und jeder ein offenes Ohr, eine helfende Hand findet, jeder sich mit eigenen Anliegen und Ideen einbringen kann. Ein Ort, den wir alle zusammen immer wieder ein kleines Stückchen besser machen können.

Das Gölser Blättche bedankt sich bei den beiden Kandidaten für die Beantwortung der Fragen!



***Wir unterstützen
Hans-Peter Ackermann
bei der Wahl zum Ortsvorsteher!***



Gölser SPD spricht sich für unabhängigen Kandidaten aus

Hans-Peter Ackermann stellte sich einer außerordentlichen Mitgliederversammlung



Mitgliederehrung bei der Gölser SPD. Das Foto zeigt (v. l.): Vorsitzender Toni Bündgen, Ehepaar Helga und Hans Nell, den scheidenden Bundestagsabgeordneten Detlev Pilger, die Neumitglieder Horst Gärtner und Andreas Schmitz sowie die für ihre 40-jährige Mitgliedschaft geehrten Dieter Wilden und Rolf Nell.

Wegen der überraschend notwendig gewordenen Neu-Wahl für das Amt des Ortsvorstehers berief die SPD Güls für den 26. Oktober eine außerordentliche Mitgliederversammlung ein. Hierbei sollte dem unabhängigen Kandidaten Hans-Peter Ackermann, dem nach einem einstimmigen Vorstandsbeschluss (das Gölser Blättche berichtete in der letzten Ausgabe) die Unterstützung der SPD zugesagt wurde, Gelegenheit gegeben werden, sich vorzustellen und die Fragen der Mitglieder zu beantworten.

In seiner Rede dankte Hans-Peter Ackermann zunächst den beiden anwesenden ehemaligen Ortsvorstehern Hermann-Josef Schmidt und Eckhard Kunz, die das Amt entscheidend geprägt und „große Fußspuren hinterlassen“ haben für die gute Zusammenarbeit. Auch dem scheidenden Bundestagsabgeordneten Detlev Pilger zollte er Respekt: „Ich wäre nicht angetreten, wenn Detlev kandidiert hätte“. Nun verzichteten im Gegenzug die Genossen darauf, einen eigenen Kandidaten aufzustellen, um dem unabhängigen Kandidaten keine Stimmen wegzunehmen. Ackermann betonte anschließend die vielen gemeinsamen Ziele von Grünen und SPD und berichtete von der guten Zusammenarbeit beider Teams im Wahlkampf.

Zu seinem Lebenslauf zählte er die wichtigsten Fakten auf, wobei neben der Karriere über Volksschule, Ausbildung und Betriebswirtschaftsabschluss über den zweiten Bildungsweg bis zur erfolgreichen Übernahme 1984 und Fortführung des

Gastronomiebetriebs in der Poppenstraße auch der politische Weg beeindruckte: Seit 1984 bei den Grünen aktiv, ist er nicht nur im Ortsbeirat in Güls sondern auch als Stadtrat in Koblenz vertreten, war Oberbürgermeisterkandidat und hat auch bei diversen Hindernissen und Problemen seinen Humor nicht verloren.

Zu seinen Zielen gaber an, unter anderem darauf hinarbeiten zu wollen, die Dorfgemeinschaft unter langfristiger öko-

logischer Perspektive zu stärken. In den anschließenden Diskussionen mit den Gölser Genossen wies er aber auch auf die begrenzte Macht und Einflussmöglichkeit des Amtes hin, das z.B. beim Thema Verkehr keine grundsätzliche Änderung der Bebauung ermögliche.

Der 1. Vorsitzende der Gölser SPD nutzte die Mitgliederversammlung darüber hinaus, um Andreas Schmitz und Horst Gärtner als neue Mitglieder im Ortsverein zu begrüßen und ihnen ihre roten Parteibücher zu überreichen. Ebenso erhielten Rolf Nell und Dieter Wilden eine Ehrung für jeweils 40 Jahre Parteizugehörigkeit mit entsprechender Nadel und Präsent. Helga und Hans Nell, der schon mehr als ein halbes Jahrhundert zur SPD Familie gehört und in diversen Ämtern als Ortsbeirat und Stadtrat für die Partei aktiv war, wurden von den Anwesenden nochmals zur Diamantenen Hochzeit beglückwünscht.

Die Vorsitzenden Toni Bündgen und Pascal Klingmann sehen die mit fast 30 Personen trotz Corona-Zeiten gut besuchte Veranstaltung als Beleg, wie wichtig den Gölser Genossinnen und Genossen die Lokalpolitik ist und richten den Appell an alle Gölser per Briefwahl oder persönlich am 21.11. von ihrem Wahlrecht für den nächsten Ortsvorsteher Gebrauch zu machen.

Beeindruckendes Konzert

Zores&Bagaasch spielen in der evangelischen Kirche Güls

In einer nach Corona-Regeln gut gefüllten evangelischen Kirche präsentierte die Gölser Musikgruppe „Zores&Bagaasch“ am Sonntag, dem 31. Oktober, ihr neues Programm „Heimatländer“ – Lieder aus aller Welt, die sich in unterschiedlicher Weise mit dem Begriff „Heimat“ auseinandersetzen oder deren Komponisten mit der Problematik der verlorenen Heimat in existenzieller Weise zu tun hatten.

Kurze Erläuterungen der Musiker unterstützten die Zuhörer beim Verständnis, eine sehr variable Auswahl der Stücke verhinderte, dass das Ganze zu einer großen Melancholie führte – ganz im Gegenteil: beim Walzer konnte man fast eine Art Schunkeln im Raume fühlen, die Tangos ließen die Füße der Zuhörer rhythmisch mitklopfen, lebhaftes Klezmerstücke verführten

zu Tanzbewegungen im Sitzen und auch der Blues wurde so swingend dargeboten, dass Hände und Füße des Publikums nicht ruhig blieben. Enthusiastischer Beifall belohnte die Gruppe nach jeder Darbietung und brachte sie auch bei den ruhigen und traurigen Stücken dadurch zu musikalischer Höchstleistung.

Am Ende waren alle überaus zufrieden: die Zuhörer hatten ein vielseitiges, interessant dargebotenes Programm konzentriert genießen können, das Ensemble hatte sein in der Corona-Zeit entstandenes neues Repertoire einem hungrigen Publikum präsentieren dürfen, der Kirchenraum, der mit seiner Atmosphäre und Akustik wie gemacht ist auch für solche Veranstaltungen, bot einen idealen Ort und Hintergrund für das Konzert.

FRANZ - JOSEF
MOEHLICH
SANITÄR - HEIZUNGSTECHNIK

• Bad • Heizung
• Regenerative Energien

Eisheiligenstraße 8 | 56072 Koblenz / Güls
Telefon: 0261- 4 23 85 | mail@moehlich.de

www.moehlich.de

FROMM

STEUER- & WIRTSCHAFTSBERATUNG

Zuverlässig. Schnell. Individuell.

August-Thyssen-Straße 27, 56070 Koblenz
Geschäftsführer: Johanna Singer und Dr. iur. Andreas Fromm

www.fromm-taxconsult.de
0261/9818303



Die Bisholderer wünschen sich eine Verschönerung ihres Buswendeplatzes am Ortseingang. August Hollmann hatte dazu Vorschläge von interessierten Bürgern gesammelt. Sie reichen vom Verlegen der Bushaltestelle auf die obere Seite des Platzes, dem Verbringen der Wertstoffcontainer unter die Erde (Unterflurlösung), bis hin zu einer anschließenden gärtnerischen Gestaltung der neuen Platzfläche. Nun trafen er und Stadtrat Karl-Heinz Rosenbaum (links) sich mit dem Leiter des städtischen Grünflächenamtes, Andreas Drexler (Mitte), um an Ort und Stelle zu erfahren, was aus fachlicher Sicht alles geändert werden kann. Die Vorschläge müssen nun den einzelnen zuständigen Ämtern – Tiefbau-, Verkehrsamt, Entsorgungsbetrieb – vorgelegt werden, damit eine Gesamtplanung erstellt werden kann. August Hollmann wird dann die Bisholderer wieder unterrichten.

Ideen gibt es viele

- Schulwege sicherer machen
- Verpflegung und Betreuungssituation in Gölser KiTas verbessern
- Kinder- und Jugendsprechstunde einrichten
- Friedhofsplanung und -pflege aktiv begleiten
- Vereine unterstützen
- Ortsbegehungen & Bürgerdialoge regelmäßig zusammen mit Euch/Ihnen durchführen
- Eure/ Ihre Interessen vertreten und dranbleiben - Machen!

August Hollmann

Euer Ortsvorsteher
Im Machen liegt der Unterschied.

Im Machen liegt der Unterschied!

Umgesetzt

»Der Bücherschrank wurde auf unsere Initiative hin gestartet und wird nun von Gölser und Bisholderer rege genutzt.«

In Umsetzung

»Wasserversorgung in Fürstenwiese verbessern.«

In Arbeit

»Schulwege unserer Kinder sicherer machen«

»Sichere und bessere Radwege z.B. am Moselufer«

Zuversichtlich in die Zukunft

Jahreshauptversammlung des Fördervereins Fußball

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung begrüßte 1. Vorsitzender Hermann Schäfer die anwesenden Mitglieder. Er bedankte sich bei den langjährigen geschäftsführenden Vorstandsmitgliedern Horst Weber und Karl-Heinz Höfer für ihren vorbildlichen Einsatz. Sein besonderer Dank galt allen Vereinsmitgliedern für ihre Treue zum Förderverein. Dies sei nicht selbstverständlich, zumal die Mitgliedschaft ausschließlich dazu dient, mit dem Mitgliedsbeitrag insbesondere die Jugendarbeit des BSC Güls zu fördern und die Infrastruktur des BSC Güls zu verbessern. Das dies jedoch ein lohnendes Projekt sei, zeige die erfreuliche Aufwärtsentwicklung im Verein, nicht zuletzt im Jugendbereich, der inzwischen mit mehr als 100 aktiven Kindern und Jugendlichen von den Bambini bis zur B-Jugend mit mindestens einer Mannschaft bestückt ist und im kommenden Jahr auch eine A-Jugend stellen wird. Damit hätte der BSC erstmals seit vielen Jahren wieder alle Jugendmannschaften am Start. Der BSC sei auch im Seniorenbereich gut aufgestellt und daher insgesamt für die Herausforderungen der Zukunft bestens gewappnet. Dies spreche für die gute Arbeit der Jugendleitung und des Vereinsvorstandes.

Dass dies aber auch ein Verdienst der Mitglieder des Fördervereins sei, zeige eine kurze Auflistung der in jüngster Zeit erbrachten Leistungen, beispielsweise neue Türen für das Clubheim, eine Fluchtanlage für das Mini-Spielfeld, die Ausbildung der Jugendbetreuer zu lizenzierten Jugendtrainern und vieles mehr. Bei der Neuwahl des Vorstandes wurde Hermann Schäfer ebenso wie der 2. Vorsitzende Karl-Heinz Höfer, der Kassierer Horst Weber sowie der Beisitzer Michael Simons einstimmig wiedergewählt. Für den aus Gesundheitsgründen ausgeschiedenen und mit einem herzlichen Dank für seine langjährige Tätigkeit im Vorstand verabschiedeten Hans Rüber wurde Doreen Werth einstimmig zur neuen Beisitzerin gewählt. Zu Kassenprüfern wurden Toni Bündgen und Christoph Lehn gewählt. „Der Förderverein Fußball in Güls e. V. freut sich auf eine sportlich spannende und hoffentlich erfolgreiche Zukunft des BSC und auf weitere Mitstreiter, die gemeinsam dafür sorgen, dass unsere Kinder und Enkel beim BSC Güls immer eine Fußball-Heimat haben“, schaut Vorsitzender Hermann Schäfer zum Abschluss in die Zukunft.

----- Neues vom Gölser Wochenmarkt im November -----

Zunächst das Allerwichtigste: Der Gölser Wochenmarkt bleibt wie im letzten Jahr natürlich auch im Winter durchgehend geöffnet! Lediglich an zwei Terminen wird es keinen Markt geben: an Heiligabend und an Silvester. Weil es aber im Winter so früh dunkel und so schnell kalt wird, verkürzen wir unsere Öffnungszeiten während der offiziellen Winterzeit auf 15.00 bis 18.00 Uhr. Der Scherschleifer hat in Güls viel Arbeit gehabt und seine Anwesenheit sogar um einen Monat verlängert. Ab November wird er aber in Bendorf stehen und erst im nächsten Sommer wieder zu uns kommen. Werner Wilbert wird ebenfalls, wie bereits im letzten Jahr, eine Winterpause einlegen: So lässt sich am besten verhindern, dass die teilweise ja empfindlichen Blumen durch Kälte und Frost Schaden nehmen. Die Kaffeerösterei „Die Kaffeewerker“ kommt jetzt erst wieder am 5.11. und dann am 3.12. zu uns. Wer es so lange nicht aushält und die volle Dröhnung häufiger benötigt, kann auch übers Internet bestellen und sich zwischendurch etwas schicken lassen.

Gerne würden wir auch im November oder Dezember einem Verein oder einer Initiative die Gelegenheit bieten, noch einmal Geld zu verdienen, ob für die eigene Vereinskasse oder einen guten Zweck! Wir könnten uns beispielsweise einen Döbbecke-Stand vorstellen, der super zur Jahreszeit passen und sicher viele hungrige Kundinnen und Kunden finden würde. Also denkt drüber nach und meldet euch bald: Wer zuerst kommt mahlt zuerst! Letzter Stand: Möhnen und Husaren planen gemeinsam etwas, aber Genaueres weiß man leider noch nicht. Wir hoffen auf einen Upcycling-Stand ab November: Dort kann man Dinge erstellen, die aus eigentlich bereits gebrauchten Rohstoffen entstehen, also z.B. Rucksäcke aus alten Hosen, Portemonnaies aus Markisenstoff, Taschen aus Milchtüten oder Kaffeeverpackungen und vieles andere mehr. Wo das möglich ist, werden diese Dinge auch aus mitgebrachten Stoffen vor Ort gefertigt. Eine gute nachhaltige Idee, wie wir finden.

Euer Wochenmarktteam



Gemeinsam mit ihrem aktiven Mitglied Bernhard Hillesheim, der seit vielen Jahren ausgebildeter Stadtführer und „Nachtwächter“ in Koblenz ist, lud der Musikverein St. Servatius Güls aktive und inaktive Mitglieder, sowie Fördererinnen und Förderer zu einer nächtlichen Tour durch Koblenz ein. Fachmännisch geführt tauchten alle in das Koblenz des Jahres 1870 ein und erkundeten gemeinsam die Geschichte und Geschichten ihrer Heimatstadt. Einen schönen Abschluss fand der Ausflug bei gutem Essen, netten Gesprächen und leckeren Getränken im Koblenzer Weindorf.

VERSICHERUNGSAGENTUR
PHILIPP MADER UND ANDREA REGNERY
 EMPATHIE. HUMOR. KOMPETENZ.
 IN DER KOBLENZER ALTSTADT.
 Büro: Rheinstraße 23, 56068 Koblenz,
 0261-9734 9360
 buero.regnery@ga.cura.de

Unsere Wahl! August Hollmann für Güls und Bisholder.

August Hollmann
 Euer Ortsvorsteher
 Im Machen liegt der Unterschied.



Ortsvorsteher?

Ganz klar meine Stimme für den „Wackeler“!

Ihr Detlev Pilger

NACHHALTIGKEIT... beziehen Sie Ihre Polstermöbel neu!

Nutzen Sie unseren unverbindlichen Vor-Ort-Service.

Altes und Neues kombinieren. Preiswert und gut. Neubezug in Stoff und Leder, Holzarbeit und Reparaturen.

Willy. Hanstein GmbH seit 1867
 56743 Mendig · Brauerstraße 10
 Tel. (02652) 4206 · Fax 4207 · info@wilhelm-hanstein.de



Da Hans-Peter Ackermann als unabhängiger Kandidat für das Amt des Ortsvorstehers antritt, musste er mindestens 50 Unterstützer nachweisen. Das fiel ihm bei dem großen Zuspruch der Gölserinnen und Gölser nicht schwer, sodass die Übergabe der Unterschriftenliste an den Wahlleiter Oberbürgermeister David Langner fristgerecht stattfinden konnte.

Moselgruß wählt neuen Vorstand

Männergesangverein feiert nächstes Jahr 130-jähriges Bestehen

Leider musste die Jahreshauptversammlung des MGV Moselgruß Güls geg. 1892 e. V. pandemiebedingt mehrmals verschoben werden. Am 7. Oktober 2021 konnte endlich wieder unter normalen Bedingungen eine ordentliche Hauptversammlung mit Neuwahlen erfolgen. Nach dem Verlesen der Niederschrift

holz. Kassiererin Nina Kerner, Stellvertreter Alfred Helm. Archivar Helmut Weber, Stellvertreter Dieter Endres. Beisitzer aktive Sänger: Hermann Hilchenbach, Reiner Hommen und Hans Gottwald. Beisitzer inaktive Mitglieder: Edith Helm, Anne Schmidt und Melanie Hain. Als Kassenprüfer wurden Dieter Wilden



des letzten Jahres und der Bekanntgabe des Kassenberichtes wurde der Vorstand auf Empfehlung der Kassenprüfer einstimmig entlastet. Da der Vorsitzende Friedhelm Hommen und sein Stellvertreter Werner Alsbach nicht mehr kandidierten, wurde eine Neuwahl des gesamten Vorstandes erforderlich. Die Sänger bedankten sich beim scheidenden 1. Vorsitzenden Friedhelm Hommen, der seit Februar 2008 den Vorsitz führte, für sein engagiertes Wirken. Die Neuwahlen führten zu folgendem Ergebnis: 1. Vorsitzender Andreas Kerner. 2. Vorsitzender Peter Oster, Schriftführer Georg Schmidt, Stellvertreter Lutz Wenn-

und Hermann Hilchenbach bestätigt. Im Verlauf der Versammlung gab der neue Vorsitzende einige wichtige Termine bekannt. Im kommenden Jahr feiert der MGV Moselgruß Güls sein 130-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass ist auch ein Konzert mit den Mainzer Hofgängern geplant. Eine Arbeitsgruppe wird sich mit den Vorbereitungen beschäftigen. Die im nächsten Jahr anstehende Sängerfahrt soll ins Münsterland gehen. Der Vorsitzende dankte der Versammlung für die konstruktive Mitarbeit und betonte noch einmal, dass ab jetzt wieder regelmäßig Chorproben jeden Donnerstag um 19.45 Uhr in der Begegnungsstätte der AWO in Güls stattfinden.

Betreuung der Kleinsten

Die Situation der Gölser Kindertagesstätten im Blick

Ende Oktober suchte August Hollmann das Gespräch mit Verantwortlichen hinsichtlich der Betreuungs- und Verpflegungssituation in den beiden Gölser Kindertagesstätten, dem katholischen Kindergarten St. Servatius und der städtischen Rappelkiste.

die Verantwortlichen kooperativ. Dadurch, dass mehrere Institutionen wie das Bistum oder die Schwestern vom Heiligen Geist als Eigentümer diesbezüglich involviert sind, ist es wichtig, gemeinsame Lösungen voranzutreiben. Erneut suchte August Hollmann darüber



Besonderer Handlungsbedarf besteht hier bezüglich der Räumlichkeiten des St. Servatius Kindergartens. Im Austausch mit dem dortigen Leiter, Johannes Just, war man sich einig, dass ein Weiterbetrieb in diesen stark sanierungsbedürftigen Räumen auf Dauer nicht realisierbar ist. Die entsprechenden Verfahren zur Lösung des Problems nehmen allmählich Fahrt auf. So zeigten sich auch bei einer Begehung mit dem Landesjugendamt

hinaus Bürgermeisterin Ulrike Mohrs auf, auch, um mit ihr bezüglich der Gölser Rappelkiste zu sprechen. Hier geht es nach wie vor darum, eine qualitativ hochwertige und verlässliche Betreuung der kleinen Gölser und Bisholderer sicherzustellen. Eine Baustelle bleibt dabei die Verpflegungssituation. Die Bürgermeisterin und August Hollmann stimmen darüber überein, dass die Mittagsverpflegung gesund, abwechslungsreich und kindgerecht sein muss.

BSC Güls sucht Übungsleiter

Erste Herrenmannschaft seit sechs Pflichtspielen ungeschlagen

Nach wie vor gibt es beim BSC 1950 Güls e. V. einen Boom bei den Neuanmeldungen im Fußball-Jugendbereich. Um allen Kindern gerecht zu werden, werden noch Übungsleiter gesucht. Dem Verein liegt am Herzen, dass alle Kinder genügend Spielzeit bekommen, dafür bedarf es weiterer Trainer und Betreuer. Eine lizenzierte Fußballtrainerausbildung ist dafür nicht zwingend erforderlich, der BSC bietet Weiterbildungen im Rahmen der Fortbildungsangebote des Fußballverbands Rheinland, ermöglicht die Teilnahme an internen und externen Trainer-Schulungen und unterstützt so den Erwerb einer Trainer-Lizenz. Wenn Sie fußballbegeistert sind und Lust haben, sich in einem gewachsenen Verein mit familiärem Umfeld zu engagieren, altersgerechte, motivierende Trainingsinhalte zu vermitteln und beim weiteren Ausbau der Jugendabteilung mitzuwirken, melden Sie sich bei Dominik Loehr, sportlicher Leiter Junioren-Fußball, Telefon/WhatsApp: 0157 – 585 185 18 oder unter bsc-jugendleiter@web.de Für einen jährlichen Betrag ab 50 Euro bietet der BSC Güls Werbeflächen an der neuen Jugend-Sponsorenwand für Unternehmer an. Diese können sich so auf dem Vereinsgelände präsentieren und

gleichzeitig die Kinder- und Jugendarbeit unterstützen. Die erste Mannschaft gibt weiter Gas: Fünf Spiele infolge konnten die Jungs um Trainer Dominik Huisman gewinnen und sind aktuell die Mannschaft der Stunde in der Kreisliga-C. Die Topspiele gegen den VfR Eintracht Koblenz II (4:2) und gegen den FC Horchheim (1:0) konnte man gewinnen. Aktuell steht die Erste auf Tabellenplatz 5 und damit 6 Punkte hinter dem Tabellenführer aus Höhr-Grenzhausen, zudem hat die Mannschaft vom BSC bisher ein Spiel weniger absolviert als zwei davor platzierte Teams. Im Bittburger-Kreispokal konnte der FSV RW Lahnstein II mit 3:0 besiegt werden und die Gölser stehen erstmals seit langer Zeit in der 3. Pokalrunde. Die Verantwortlichen freuen sich darauf, viele Gölser auf dem Sportplatz zu begrüßen und gemeinsam das Team zu unterstützen. Die letzten Spiele vor der Winterpause sind: am 7. November, 15.00 Uhr, ein Heimspiel gegen den FC Urbar II, zu einem Auswärtsspiel gehts am 14. November um 14:30 Uhr bei der SG 2000 Mülheim-Kärlich III und noch einmal zu Hause am 28.11. um 15.00 Uhr gegen die SG Spay II.

Internet • Vernetzung • EDV-Betreuung

Horn Internetservice

• Webdesign - Webhosting • Website Monitoring / Lasttests
 • Optimierung Ihrer Homepage • Unix- / Linux-Programmierung
 • Optimierung Ihrer E-Mail • Server Housing / Linux Server
 • EDV-Betreuung Firmen / privat • PC- / Notebook-Reparaturen

Unter der Fürstenwiese 4a • 56072 Koblenz-Güls • Telefon 0261 / 4 57 92

www.koblenz-net.de

Tel. 0261-42302
 www.cafehahn.de

10.11. INNEN 20, AUßEN RANZIG
 11.-12.11. EURE MÜTTER
 13.11. IT'S ALL PINK
 14.11. DR. LEON WINDSCHEID

17.11. - 23.12. WEIHNACHTSVARIETÉ "Back to stage"

- 28.12. JAHRESEND KABARETT
- 29.-30.12. THE QUEEN KINGS
- 31.12. THE QUEEN KINGS feat. Operndiva Yvonne Fiedler
- 02.01. COMEDY CLUB
- 06.01. GÖTZ WIDMANN
- 07.01. HAMBURG BLUES BAND
- 08.01. STINGCHRONICITY
- 09.01. ALAIN FREI

23.11. - 09.01. FESTUNGSVARIETÉ "SPIN"

- 12.01. WISHBONE ASH
- 13.01. RUDELSINGEN
- 14.01. JOHN DIVA AND THE ROCKETS OF LOVE
- 15.01. MY TALLICA & BLIZZARD OF OZZ
- 16.01. ROBERTO CAPITONI
- 19.01. KAY RAY
- 20.01. JOHANNES FLÖCK
- 21.01. INTERSTELLAR OVERDRIVE
- 22.01. GOLDPLAY

FESTUNG EHRENBREITSTEIN

- 22.01. PIPPO POLLINA
- 28.01. BASTA
- 23.01. INGMAR STADELMANN
- 28.01. MÄDCHENSITZUNG
- 29.01. KAI & FUNKY VON TON STEINE SCHERBEN
- 30.01. ARNIM TÖPEL
- 31.01. RABIH ABOU-KHALIL
- 02.02. CAVEMAN
- 03.02. ZWEI DOOFE, KEIN GEDANKE
- 04.02. MAM - BAP TRIBUTE
- 05.02. BERNARD ALLISON
- 06.02. COMEDY CLUB
- 08.02. WILFRIED SCHMICKLER
- 09.02. JÜRGEN BECKER
- 10.02. HELENE BOCKHORST
- 11.02. BONITA & THE BLUES SHACKS
- 12.02. FRED KELLNER
- 16.-27.02. ROSA BÜTT

Facebook und Instagram
 facebook.com/cafehahn
 @cafehahn_koblenz

TERMINE

- 05.11. Freitag**
15-18 Uhr Gölser Wochenmarkt
Festplatz Gulisastraße
- 17.45 Uhr St. Martin in Bisholder
Treffpunkt: Buswendeplatz Bisholder
- 06.11. Samstag**
18.00 Uhr Gölser Husaren: Aufgalopp
Festplatz Gulisastraße
- 07.11. Sonntag**
10.00 Uhr Kinderkirche
Pfarrkirche St. Servatius
- 14-17 Uhr Ausstellung: Einen Augenblick mal!
Heimatomuseum Güls
- 15.00 Uhr Fußball: Kreisliga C
BSC Güls I : FC Urbar II
Rasenplatz Güls
- 08.11. Montag**
16-18 Uhr Bücherei geöffnet
Pfarrbegegnungsstätte
- 10.11. Mittwoch**
14.30 Uhr Seniorennachmittag
Pfarrbegegnungsstätte
- 18.00 Uhr St. Martin in Güls
Treffpunkt: Festplatz Gulisastraße
- 11.11. Donnerstag**
16-18 Uhr Bücherei geöffnet
Pfarrbegegnungsstätte
- 12.11. Freitag**
15-18 Uhr Gölser Wochenmarkt
Festplatz Gulisastraße
- 14.11. Sonntag**
14-17 Uhr Ausstellung: Einen Augenblick mal!
Heimatomuseum Güls
- 15.11. Montag**
16-18 Uhr Bücherei geöffnet
Pfarrbegegnungsstätte
- 17.11. Mittwoch**
13.30 Uhr TAFEL-Ausgabe von Lebensmitteln
Pfarrbegegnungsstätte
- 18.11. Donnerstag**
16-18 Uhr Bücherei geöffnet
Pfarrbegegnungsstätte
- 19.11. Freitag**
15-18 Uhr Gölser Wochenmarkt
Festplatz Gulisastraße
- 21.11. Sonntag**
08-18 Uhr Wahl des Gölser Ortsvorstehers
Pfarrbegegnungsstätte
- 14-17 Uhr Ausstellung: Einen Augenblick mal!
Heimatomuseum Güls
- 22.11. Montag**
16-18 Uhr Bücherei geöffnet
Pfarrbegegnungsstätte
- 24.11. Mittwoch**
14.30 Uhr Seniorennachmittag
mit Döbbecke-Essen
Pfarrbegegnungsstätte
- 25.11. Donnerstag**
16-18 Uhr Bücherei geöffnet
Pfarrbegegnungsstätte
- 26.11. Freitag**
15-18 Uhr Gölser Wochenmarkt
Festplatz Gulisastraße
- 27.11. Samstag**
11.00 Uhr (Müll-)spaziergang GRÜNE Güls
Treffpunkt: Feuerwehrhaus
- 28.11. Sonntag**
11.00 Uhr Adventsbasar
Festplatz Gulisastraße
- 11.30 Uhr Fußball: Kreisliga D
BSC Güls II : TuS Kettig III
- 14-17 Uhr Ausstellung: Einen Augenblick mal!
Heimatomuseum Güls
- 15.00 Uhr Fußball: Kreisliga C
BSC Güls I : SG Spay II
Rasenplatz Güls
- 29.11. Montag**
16-18 Uhr Bücherei geöffnet
Pfarrbegegnungsstätte
- 02.12. Donnerstag**
16-18 Uhr Bücherei geöffnet
Pfarrbegegnungsstätte
- 03.12. Freitag**
15-18 Uhr Gölser Wochenmarkt
Festplatz Gulisastraße
- 05.12. Sonntag**
10.00 Uhr Kinderkirche
Pfarrkirche St. Servatius
- 14-17 Uhr Ausstellung: Einen Augenblick mal!
Heimatomuseum Güls

Die Honigmacherei von Andreas Schwesing

Imker sind ja eigentlich immer ganz besondere Menschen. Das ist auch bei Andreas Schwesing nicht anders. Imker sind immer tierlieb und naturverbunden. Das ist auch bei Andreas Schwesing nicht anders. Imker sind meistens ruhig und geduldig – und da wirkt auch Andreas Schwesing wie der Prototyp seiner Berufskollegen. Aber irgendwie fällt Andreas doch aus der Art. Vielleicht liegt es daran, dass er im Hauptberuf Lehrer ist, sogar Leiter der Pfaffendorfer Grundschule, um genau zu sein. Somit liegen ihm natürlich alle Kinder besonders am Herzen, aber eben auch die Umwelt und seine Bienen, die ja so wichtig für die Zukunft unserer Kinder sind.

Schon als Kind haben ihn die Bienen fasziniert und er hat schnell gelernt, dass er von ihnen nichts zu befürchten hat. Eine Lehre fürs Leben: wenn man ihnen nichts tut, tun sie einem auch nichts! Bei der BUGA gab dann eine Ausstellung der Koblenzer Imker den Anstoß für die eigene „Honigmacherei“. Mittlerweile betreut Andreas 13 Bienenvölker, 4 davon in Pfaffendorf und 9 in Breitscheid, wo Andreas wohnt.

Das Angebot am – wie sollte es anders sein – ganz in Honiggelb gehaltenen Pavillon des jungen Imkers ist überschaubar, aber dafür gibt es auch tatsächlich nur Honig von den eigenen Bienen, sodass er für die Qualität jedes einzelnen Glases garantieren kann. Nichts wird zugekauft, nichts wird vermischt mit irgendwelchen künstlichen Geschmacksstoffen: reiner Honig und reines Wachs ist seine Verkaufsphilosophie. Sommerblütenhonig, Waldblütenhonig, Wildblütenhonig und Rapshonig hat er zur Zeit im Angebot. Dazu Bienenwachskerzen, Seife aus Honig, Milch und Ringelblüte

und Wachstücher im Dreierpack und jeweils unterschiedlichen Größen von 20 x 20 bis zum riesigen Brottuch von 50 x 60 cm. Für Kundinnen und Kunden, die sich eventuell ihre Kosmetika selbst machen wollen, hat er auch Blöcke aus reinem, hundertprozentigem Bienenwachs im Angebot.

Die selbst entwickelte Spezialität der Honigmacherei aber sind die Honitüren: Wie der Name verrät, ist dies eine Art Verbindung von reinem Bienenhonig mit Konfitüre. Es gibt sie in den Geschmacksrichtungen Himbeere, Walnuss, Brombeere, Blaubeere, Ingwer und Lakritz, wobei Andreas letztere als besonders



raffiniert und lecker bezeichnet. Natürlich ist das alles Geschmacksache, aber immerhin macht Andreas mittlerweile bereits 20 Prozent seines Umsatzes mit den Honitüren. Natürlich wird alles nur im Mehrwegsystem verkauft, wie es bei den Imkern übrigens schon lange üblich ist. Aber es gibt noch eine bemerkenswerte Spezialität am Stand von Andreas Schwesing: Er verkauft Wachtel-Eier von den Wachteln,

die er zu Hause in Breitscheid hält, kleine, wunderschön gefleckte Mini-Eier mit einem intensiven Geschmack, die auf jedem kalten Büffet der Hingucker sind. Natürlich liebt Andreas als Tierfreund auch jede einzelne seiner Wachteln und man glaubt ihm sofort, dass er den fleißigen Tieren jetzt von Herzen ihre Winterruhe gönnt – denn im Winter legen die Wachteln keine Eier. Verheiratet ist Andreas übrigens auch, sodann besitzt er drei Hunde, zwei Podencos und einen „Rumänen“. Und weil er Beruf und Hobby als Lehrer so gut verbinden kann, hat er eines seiner Bienenvölker natürlich auf dem Schulgelände in Pfaffendorf stehen, wo die Kinder dann in ihrer eigenen Schul-Imkerei lernen können, wie Honig entsteht.

Der Stadthonig ist nebenbei bemerkt nicht schlechter als der Landhonig: Er bietet in der Regel sogar eine größere Geschmacksvielfalt. Und auch in der Stadt kann man viel für die Bienen tun, indem man in seinem Garten oder auf dem Balkon nektarreiche Pflanzen und Blütenstauden anpflanzt, die dann auch von Wildbienen besucht werden können.

Gerne erklärt Andreas all das den Kunden an seinem Stand, auch wie wichtig Insektenhotels oder auch ein Wildbienen-Sandarium für die Artenvielfalt sein können. Am liebsten erklärt er es den Kindern, sagt er, denn deren Interesse an solchen Dingen sei groß und ebenso ihr Bedürfnis, den Bienen zu helfen.

Also, liebe Kundinnen und Kunden des Gölser Wochenmarktes: Bringen Sie Ihre Kinder oder Enkelkinder ruhig mit auf den Markt und geben Sie sie dann an dem gelben Pavillon mit der Biene Maja ab: dort werden die Kleinen in einer kostenlosen Lehrstunde über ökologische Zusammenhänge von einer ausgewiesenen pädagogischen Fachkraft betreut – und Sie können derweil ungestört einkaufen.

Und wenn Sie dann am Schluss auch noch ein Glas Honig oder Honitüre mitnehmen, haben alle Seiten davon einen Gewinn!

Hans Ternes

Tim ♥ Tina

Workshop Produktion war ein großer Erfolg

Die Workshop Produktion des Musiktheaterstücks „Tim ♥ Tina“ im Kurtheater in Bad Ems war ein voller Erfolg. Das Stück, das der gebürtige Gölser Alexander Wilbert geschrieben und auf die Bühne gebracht hat, konnte zahlreiche Zuschauer begeistern.

Mit den Spenden aus einer ersten Crowdfunding-Aktion (das Gölser Blättche berichtete), an der sich auch viele Gölserinnen und Gölser beteiligt haben, wurde ein Video produziert. Damit konnte schließlich die Liedermacherin Anna Depenbusch von der Idee überzeugt werden

und hat die Musikrechte übertragen. Ihre Lieder waren es nämlich, die Alexander Wilbert zu dem Stück inspiriert haben. Durch die Förderung verschiedener Stiftungen konnte dann die Workshop-Produktion auf die Beine gestellt und so einem breiten Publikum präsentiert werden.

Mit einigen Konventionen des Musical Genres brechend, spricht das Stück nicht nur die Irrungen und Wirrungen der Liebe an, sondern es finden sich auch schwere und komplexe Themen, wie Trauerbewältigung und Umgang mit Schicksalsschlägen wieder. Es erzählt von der Kraft der Freundschaft und den unvorhersehbaren Wendungen des Lebens.

Der SWR hat die letzte Vorstellung begleitet, Einblicke gibt es in der ARD-Mediathek. Die Geschichte und der weitere Weg des neuen Musicals aus Gölser Hand kann auf Instagram verfolgt werden (@timliebtina.einneuesmusical).

Alexander Wilbert und der Verein Generation Theater bedanken sich von Herzen bei allen, die das Projekt bis hierhin unterstützt haben. Einen ganz besonderen Dank spricht Alexander Wilbert seiner Familie aus, die Bühnenbild, Catering, blumige Requisiten und Bühnenschmuck beigesteuert hat und alles daran gesetzt hat, seinen Traum mit zu verwirklichen.



ABFALL IN GÜLS

Güls 1 (Nord, einschl. Am Mühlbach)	Güls 2 (Süd, einschl. Bisholder)		
Altpapier	06.11. / 26.11.	Altpapier	06.11. / 26.11.
Gelber Sack	16.11. / 07.12.	Gelber Sack	16.11. / 07.12.
Grünschnitt	19.11.	Grünschnitt	18.11.

Teilweise Schließung der Begegnungsstätte

Schadstoffbelastungen im großen Saal festgestellt

Auf Grund aktueller Messungen wurden Schadstoffbelastungen im großen Saal der Pfarrbegegnungsstätte festgestellt. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass dadurch eine konkrete Gesundheitsgefährdung für diejenigen besteht, die sich im Saal aufhalten. Es blieb deshalb keine andere Möglichkeit, als diesen Raum bis auf weiteres zu

schließen. Die Küche sowie die Räume in der unteren Etage sind weiterhin nutzbar.

Das betrifft auch alle Termine im nebenstehenden Kalender, die in der Pfarrbegegnungsstätte oben geplant sind. Inwiefern die Veranstaltungen an anderen Orten verlegt werden oder ausfallen müssen, ist noch nicht bekannt.

brockmann

IHRE KFZ-SACHVERSTÄNDIGEN

Bei uns bekommen Sie alles aus einer Hand!



SCHADENGUTACHTEN



HAUPTUNTERSUCHUNGEN



BEWERTUNGEN



ARBEITSSICHERHEIT

kostenfreie Rufnummer 0800 - 50 50 112

www.ing-brockmann.de

DIE Prüfstelle in Ihrer Nähe!

KOBLENZ
Beatusstraße 20
(im Hause Mercedes)



MÜLHEIM-KÄRLICH
Florinstr. 8-16
(im Hause Zender)

KOTTENHEIM
August-Horchstr. 5
(Hauptsitz)

brockmann

Kfz-Sachverständige

GTÜ

VERTRAGSPARTNER

tü-ma

Mit Sicherheit Ihr Partner